

H  LLA



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Ulm



**Weltmeister
Junioren 2021**

Mitteilungen

www.dav-ulm.de

1/2021

Praxis für nachhaltige Zahnheilkunde und Implantologie

**Gesunde Zähne
machen Freude.
Überall!**



Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie



Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 1000
Telefax: 07 31/2 1020
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Editorial	4
Wer – Wann – Was	7
Mitgliederversammlung	8
Jubilarefeier mit Sportlerehrung	8
Runde Geburtstage	10
Verstorbene	11
1 Jahr Umweltbeitrag	12
Umwelt-Projekt Steinadler	14
DAV Vereinspreis	16
Beitragserhöhung	18
Gemeinsam erleben	21
Kleinkindergruppe	22
Familiengruppe	23
WaaSa - Wandern am Samstag	24
Senioren	28
Biathlon Junioren WM	29
Sport-Wettkampfklettern	30
Sommerprogramm 2021	35
Jugend	71
Herbst-Biwak	72
Salwea Klettersteig	74
Schneeschuhtour Sonnenkopf	76
Sirgenstein Bouldern	78
Schnupperskitour JUMA	80
Tegelberg Klettersteig	82
Schnee-Touren Schwarzenberghütte	83
Über uns	87
Ansprechpartner	88
Ehrenmitglieder	89
Ältestenrat	89
Beitragsätze	89
Mitgliederbewegung im Jahr 2020	89
Die Geschäftsstelle informiert	89
Impressum	90

Titelbild 1/2021
Philipp Lipowitz - Biathlon Junioren-Weltmeister 2021
im Einzel-Wettbewerb über 15 km.

Foto: Harald Deubert

Liebe Sektionsmitglieder,

nachdem aufgrund der leidigen Corona-Pandemie sicherlich nicht zufriedenstellenden Winter freue ich mich sicherlich gemeinsam mit Ihnen noch mehr über den von unserem Mitglied Philipp Lipowitz bei der diesjährigen Junioren-Weltmeisterschaft der Biathleten in Obertilliach gewonnenen Weltmeistertitel im Einzel. Zu diesem grandiosen Erfolg gratuliere ich ihm im Namen unserer Sektion. Wir sind sehr stolz, dass Philipp Lipowitz nach wie vor alle seine Rennen für unseren Verein bestreitet und zollen ihm großen Respekt vor seiner außergewöhnlichen Leistung. Näheres hierzu können Sie im Bericht von Ute Gallbrunner zur Biathlon Junioren WM in diesem Heft nachlesen.

An dieser Stelle möchte ich mich zum einen bei allen Personen bedanken, die uns mit Berichten und Bildern für unser geliebtes Sektionsheft versorgen und zum anderen aufrufen, dies in Zukunft wieder häufiger zu tun.

Gleichzeitig möchte ich Sie ermuntern, an unserer Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen in diesem Jahr teilzunehmen, wengleich ich befürchten muss, dass wir sie aufgrund der Corona-Pandemie nicht - wie geplant - im Mai 2021 durchführen können, sondern auf den 23. September 2021 verschieben müssen. Dagegen hat unser Vorstand wegen dieser Pandemie entschieden, unsere diesjährige Jubilar- und Sportler-erhöhung ersatzlos entfallen zu lassen.

Hierfür möchte ich bei Ihnen genauso um Verständnis werben wie für die in unserer letzten Mitgliederversammlung beschlossene und in diesem Heft ebenfalls behandelte Beitragserhöhung. Dazu waren wir - genauso wie zumindest die allermeisten anderen DAV-Sektionen - nicht zuletzt aufgrund der von unserem Hauptverein beschlossenen höheren Beitragsabführungen gezwungen.

Es wäre sehr schön, wenn trotz der sicherlich noch nicht so schnell völlig



ausgestandenen Corona-Pandemie unser in diesem Heft enthaltenes Programm für diesen Sommer nicht nur sehr schnell ausgebucht wäre, sondern auch zumindest weitgehend durchgeführt werden könnte. Jedenfalls bitte ich Sie vorsorglich schon heute höflich um Verständnis, falls wir diese Veranstaltungen pandemiebedingt teilweise oder auch vollständig absagen müssen. Insoweit werden Sie sicherlich verstehen, dass wir der Gesundheit der angemeldeten Veranstaltungsteilnehmer sowie der für unsere Sektion ehrenamtlich tätigen Personen oberste Priorität einräumen und uns daher vor allem an die Vorgaben und Empfehlungen unseres Hauptvereins halten.

Vielleicht finden Sie gerade aufgrund der durch die Pandemie verursachten Einschränkungen ganz besonderen Gefallen an den in diesem Heft enthaltenen Berichten unserer Jugend-, Kleinkinder- und Familien- sowie WaaSa-Gruppe.

Abschließend wünsche ich Ihnen bei der Lektüre dieses Sektionshefts sehr viel Spaß sowie ein baldiges nachhaltiges Ende der Corona-Pandemie. Es wäre sehr schön, wenn wir schnellstmöglich wieder uneingeschränkt Sport treiben und unsere geliebten Berge genießen könnten.

Freundliche Grüße und „Berg Heil“

Dr. Heinz Schmid
Ihr 1. Vorsitzender





TRÖGER



Die ganze Welt der Elektrotechnik

STARK- UND SCHWACHSTROMANLAGEN • BELEUCHTUNGSTECHNIK • EDV-NETZWERKE • E-CHECK
KNX-GEBÄUDESYSYSTEMTECHNIK/SMARTHOME • WAGO I/O • TELEFONANLAGEN • USV-ANLAGEN
MEDIENTECHNIK • ELEKTROAKUSTISCHE ANLAGEN • SICHERHEITS-UND BRANDMELDETECHNIK
KABELFERNSEHEN • SAT-ANLAGEN • KAMERAÜBERWACHUNG • SPRACHALARMANLAGEN
STRASSEN- UND SPORTSTÄTTENBELEUCHTUNG • 24-STD-REPARATUR- UND WARTUNGSSERVICE

**ELEKTRO-TRÖGER GMBH • RÖMERSTRASSE 94 • 89077 ULM • TEL.: (07 31) 9 35 75-0
E-MAIL: ZENTRAL@ELEKTRO-TROEGER.DE • INTERNET: WWW.ELEKTRO-TROEGER.DE**



KLETTERN, BOULDERN, YOGA & ZIRKELTRAINING.

auf über 2500m² Direkt in Ulm, nur 6 min vom
Hauptbahnhof. Täglich geöffnet von 10-23 Uhr.



www.boulderhalle-ulm.de

einstein Boulderhalle Ulm | Blaubeurer Strasse 100 | 89077 Ulm | Tel. 0731. 602 780 82





Wer – Wann – Was



Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 06.05.2021 um 19 Uhr ins Hotel Ulmer Stuben – Kaisersaal**, Adolph-Kolping-Platz 11 in Ulm.

Sollten die behördlichen Vorgaben die Mitgliederversammlung im Mai nicht zulassen, wird diese auf den 30. September verschoben.

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Informationen auf unserer Homepage ab Mitte April.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht 2020
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Haushalt 2021
7. Neuwahlen
8. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Der Vorstand

Jubilarefeier mit Sportlerehrung

Jubilarefeier und Sportlerehrung werden in 2021 leider nicht stattfinden können.

Wir haben dieses Jahr 172 Jubilare

75 Jahre	Eberhardt	Jörg
70 Jahre	Benz	Dieter
	Bergmann	Karl Heinz
	Borschert	Herbert
	Brandt	Jörg
	Durchschein	Gertraud
	Dr. Erfurth	Gertrud
	Falschnebner	Peter
	Frank	Rüdiger
	Häcker	Gerlinde
	Jenninger	Suse
	Dr. Kostka	Gertraud
	Müller-Schöll	Jörg

60 Jahre	Allmendinger	Helga
	Angerer	Edda
	Erhard	Rosemarie
	Frank	Emma
	Fritz	Brigitte
	Häge	Kurt
	Heckmann	Dieter
	Kreuzer	Wolfhart
	Nothwang	Dieter
	Prox-Hagenest	Ulrike
	Reischl	Hans Peter
	Riedl	Ursula
	Rösch	Rudolf
	Schneider	Margit
	Dr. Stolz	Gertrud

50 Jahre	Albeck	Roland
	Ammon	Klaus-Jürgen
	Hebestreit	Christoph
	Huber	Herbert
	Dr. Oppold	Klaus
	Pohlkamp	Bernhard
	Ringwald	Jörg
	Schiller	Josef
	Schlotz	Karl Friedrich
	Schmid	Harald
	Schurr	Gudrun
	Warth	Bernd
	Wender	Peter
	Werpers	Frank



40 Jahre	Dr. Balzer	Helmut	de Buhr	Jan
	Barth	Franz Josef	Deufel	Claus
	Dr. Barth	Steffi	Döring	Gabriele
	Barth	Heidi	Egle	Elisabeth
	Baur	Doris	Eifert	Lisa
	Beck	Friedrich	Eifert	Christoph
	Böhm	Konrad	Felber	Martin
	Bratrich	Michael	Felk	Siegfried
	Eckhardt	Friedrich	Fetzer	Erich
	Dr. Egle	Wolfgang	Frank	Sebastian
	Engelhardt	Maren	Dr. Greiner	Ulrich
	Prof. Ganzenmüller	Axel	Groten	Tanja
	Grigereit	Erika	Häufele	Rainer
	Holbein	Oliver	Häußler	Bernhard
	Knoll	Ulrich	Hofgärtner	Bärbel
	Korger	Manfred	Huchler	Ulrike
	Korger	Simone	Hühn	Johannes
	Liebig	Volkmar	Jacob	Andrea
	Liebig	Thorsten	Kast	Philipp
	Mader	Max	Käuffert	Wolfgang
	Mattes-Wagner	Rainer-Günter	Kohnle	Waltraud
	Meller	Klaus	Kolbe	Stefan
	Neidlinger	Franziska	Prof. Dr. Korte	Angelika
	Oberdorfer	Rolf	Krautsieder	Josef
	Radeke	Stephan	Kroggel	Heiko
	Rösch	Stefan	Kröner	Cornelia
	Scharrer	Ilona	Kröner	Sebastian
	Schreiber	Georg	Kröner	Carmen
	Dr. Schwarz	Bernd	Lang	Charlotte
	Schwarz	Alexander	Lang	Johannes
	Sieverling	Gernot	Lang	Katharina
	Dr. Silling	Ilona	Lang	Michael
	Stauber	Paul	Lang	Dagmar
	Stauber	Markus	Link-Sohn	Bärbel
	Streit	Regina	Löw	Heinz
	Dr. Strobel	Bernhard	Maier	Simone
	Teutsch	Bernd	Merkel	Annika
	Wagner	Anita Gabriele	Möller	Susanne
	Zipplies	Thomas	Muhle	Hermann

25 Jahre	Bauer	Oliver	Nehring	Dirk
	Beck	Dieter	Nitsche	Julian
	Dr. Beer	Meinrad	Ostheimer	Dieter
	Bosch	Karin	Oswald	Günter
	Christ	Isolde	Puderbach	Jürgen
	de Buhr	Heike	Roschmann	Leonhard



Roschmann	Margarete
Ruchti	Anne
Rupf	Hans-Joachim
Scharfenberg	Sven
Schmid	Laura
Schmidt	Ingrid
Schmölz	Petra
Schmölz	Manfred
Schnitzler	Ludwig
Schölzel	Michael
Schölzel	Stephan
Dr. Schölzel	Philipp
Schölzel	Nikolaus
Schölzel	Marlies
Schölzel	Erhard
Schreiber	Sebastian
Schuler	Fritz
Schuler	Barbara
Schuler	Klara
Dr. Schuler	Magnus
Schwally	Sandra
Serbina	Markus
Sida	Marius
Sida	Teodora
Sobiranski	Günter
Sohl	Cornelia
Soldner	Sebastian
Söll	Heinz
Söll	Hanna
Steck	Thomas
Strobel	Michael
Thaler	Andreas
Treskatis	Silke
Vogt	Carsten
Wilfert	Udo
Wolf	Uwe
Wolfsegger	Franz
Wurz	Gerhard
Zeller	Stefan

Runde Geburtstage

Januar bis Juni 2021

95 Jahre	Albrecht	Helmut
	Böhringer	Else
	Härle	Rudolf
	Wulle	Gertrud
90 Jahre	Erfurth	Gertrud
	Gabler	Ingeborg
	Garni	Gunter
	Hehl	Hedwig
	Krug	Ellenore
	Sick	Anneliese
85 Jahre	Allmendinger	Helga
	Benner	Klaus
	Bernatzki	Edmund
	Breitenbach	Hans
	Dorsch	Heinz
	Erhardt	Dieter
	Glöckle	Walter
	Häufele	Marie-Luise
	Dr. Korger	Anna-Maria
	Lutz	Günter
	Renner	Johann
	Rudolph	Gisela
	Prof. Schanz	Hartmut
	Scheifele	Regina
	Wurst	Karl-Heinz
80 Jahre	Albrecht	Ingeborg
	Beck	Dietrich
	Berger	Gerda
	Botzenhardt	Hermann
	Dillmann	Michael
	Eisenmann	Veronika
	Esche	Gerhard
	Holdermüller	Irma
	Honold	Georg
	Hupfauer	Siegfried
	Jahn	Peter
	Lederbogen	Gisela
	Mündler	Susanne
	Nething	Brigitte
	Nething	Frieder

Wir trauern um 22 Mitglieder, die im Jahr 2020 verstorben sind

75 Jahre

Ohm	Walter
Pätzold	Bärbel
Ranz	Hans-Joachim
Schäfer	Renate
Schirmer	Anneliese
Ulrich	Monika
Volz	Dieter

Henke	Christl
Hertle	Helga
Hess	Hans
Hilsenbeck	Walter
Kirn	Elisabeth
Lutz	Jochen
Matousek	Peter
Penc	Gheorghina
Pohlkamp	Bernhard
Puchner	Lienhart
Dr. Riedl	Ursula
Schuster	Helmut
Dr. Seibold	Hans
Staudenmaier	Erika
Tonnier	Margarete
Unselde	Siegfried

70 Jahre

Anger	Bernd
Bezler	Heinz
Braig	Renate
Bulach	Eugen
Friedhoff	Wolfram
Gäble	Wolfgang
Gerstlauer	Elisabeth
Goller-Nieberle	Rose
Götz	Barbara
Heinzelmann	Georg
Dr. Hess	Brigitte
Krautsieder	Josef
Pontius	Karl-Heinz
Raiber	Luise
Dr. Schneider	Siegfried
Dr. Stein	Waltraud
Stolz	Monika
Strähle	Gerhard
Thierer	Rita
Vestewig	Klaus
Weber	Susanne

Braig Gilbert	*1932
Dieter Ostertag	*1932
Doser Karl	*1938
Eisenmann Karin	*1940
Glitsch Imtraud	*1939
Kessler Paul	*1933
Krämer Manfred	*1936
Krauss Manfred	*1935
Lehnert-Werner Isabella	*1960
Matzka Roland	*1964
Dr. Mayer Eberhard	*1928
Rampf Gerhard	*1952
Ruess Wolf	*1938
Scheitenberger Horst	*1935
Scheuffele Petra	*1965
Schirmer Doris	*1922
Schneider Maria Johanna	*1933
Dr. Sieber Manfred	*1953
Theisges Walter	*1954
Vögele Gudrun	*1938
Waßmann Waltraud	*1939
Weber Karl	*1928



Ein Jahr Umweltbeitrag - der Versuch eines Fazits

Vor gut einem Jahr haben wir für alle Mitfahrer (auch die Tourenführer) einen Umweltbeitrag eingeführt. Die Ausgangsidee war, dass wir die CO₂ Emissionen, die ja letztlich auch unsere Spielwiese Alpen und deren Gletscher kaputt machen, wenigstens kompensieren wollen.

Wie kamen wir damals auf die Lösung, die wir heute haben?

Ausgehend von einem damaligen CO₂ Börsenpreis von 15,- € je Tonne CO₂ und der Annahme, dass ein durchschnittliches Auto 150 g CO₂/km emittiert, waren wir auf Mehrkosten von 22,5 ct/100 km gekommen.

Wir hatten uns aus folgenden Gründen dann auf unser jetzt gültiges System festgelegt:

- Die gesammelte Summe sollte ein bisschen was bewegen können
- Teilnehmer sollten nicht übermäßig belastet werden, aber die Maßnahme trotzdem sehen
- Die Tourenführer müssen das System umsetzen können

Ein Jahr später wird es jetzt Zeit für ein Fazit:

Die Tourenführer setzten es um und beklagten sich nicht – dafür vielen Dank.

Die Teilnehmer sehen den Beitrag durchaus positiv, wie viele Rückmeldungen zeigen – auch dafür vielen Dank.

Aber was haben wir erreicht?

Insgesamt haben wir im Coronajahr, in dem viele Touren ausfielen 2.142 € eingesammelt!

Eine Hälfte kommt dem Steinadler Projekt in Hinterstein zu Gute. Hier kompensieren wir kein CO₂, aber wir leisten einen Beitrag zum Artenschutz und unterstützen die, die sich darum kümmern. Der regionale Bezug war uns wichtig und wir alle freuen uns ja doch, wenn wir „unseren“ Steinadler fliegen sehen.

Die andere Hälfte geht in ein soziales Projekt, das „nebenbei“ auch CO₂ einsparen hilft. Mit unserem Beitrag konnten rund 110 Öfen von Nepali in Nepal gebaut werden. Dies führt zu einer jährlichen CO₂ Einsparung von 110 Tonnen (Details zum Projekt im nächsten Heft). Umgerechnet ergibt dies rund 733 000 Auto-km, die wir damit kompensieren können.

Leider lässt sich die tatsächlich gefahrene km Leistung kaum ermitteln, aber aus groben Abschätzungen geht klar hervor, dass wir unsere CO₂-Emissionen gesichert kompensieren.

Besonders erfreulich ist, dass sich auch unsere Jugend einen ähnlichen Ansatz erarbeitet.

Vielleicht schaffen wir es ja diesen Gedanken in allen Abteilungen zu übernehmen und somit eine tatsächlich klimaneutrale Sektion zu werden und damit unseren Spielplatz sauber zu halten.

Vielen Dank an alle, die ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben.

Markus Scheib





Wissen. Transparenz. Klarheit. Komplexes verständlich vermitteln.

Kompetente Beratung heißt für uns, die Erwartungen unserer Kunden zu erkennen und zu erfüllen. Erst wenn wir das Optimum gefunden haben, sind wir zufrieden.

Wir begeistern mit individuellen Lösungen. Durch ein kompetentes Team, bei dem jeder seine Stärken mit Leidenschaft einbringt.



SP&P Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Syrinstraße 38 Telefon 0731-9 66 44 0
89073 Ulm office@spp-ulm.de

Weitere Informationen über SP&P finden Sie im Internet unter

www.spp-ulm.de



Umwelt-Projekt Steinadler im Hintersteiner Tal

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung Ihrer Sektion, wir sind mehr als zufrieden“: Brigitte Kraft, die im Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) das Steinadler-Projekt im Hintersteiner Tal betreut, hat sich über die aus dem Umweltbeitrag unserer Touren-Teilnehmer zusammengekommenen 1.071 Euro hocherfreut gezeigt.

Der Betrag, so die Diplom-Biologin, soll für **Neugestaltung und neue Ausstellung in der Adlerhütte, für das Monitoring des Brutbestandes und für Stative und Ferngläser** verwendet werden.

Die dem Giebelhaus benachbarte Adlerhütte gilt als eine der besten Standorte zur Adlerbeobachtung in den Alpen. Sie ist auch Startpunkt von sehr lohnenden LBV-Führungen – 2019 haben auch Tourenführer unserer Sektion teilgenommen.

Giebel-Adler in der Statistik vorn

Zwar hat das Steinadler-Paar am Giebel 2020 nicht gebrütet – das geschieht im Schnitt nur alle zwei Jahre. Was den Bruterfolg betrifft, liegt „unser“ lebenslang verbandeltes Greifvogelpaar in der Statistik der 50 bayrischen Adlerreviere aber mit großem Abstand an der Spitze.

In den 23 Jahren seit 1997 wurden in den drei wechselnden Horsten am Nordabbruch des Giebels (1.948 m) nicht weniger als 20 Jungvögel flügge.

Es gibt Reviere, in denen das in diesem Zeitraum nur ein Jungvogel schaffte. In den zehn Jahren bis 2019 überlebten am Giebel sechsmal sogar beide Junge. Üblicherweise wird von den Adlereltern – Flügelspannweite bis 2,30 m - nur das kräftigere Junge gut versorgt, das schwächere stirbt oft – und wird sogar gefressen.

Im Januar verlassen die Jungadler dann den Elternverbund – mit



Bis zu 2,30 m Spannweite - LBV Bildarchiv

harten Konsequenzen. „Nur jeder Vierte schafft es durch den ersten Winter“, verdeutlicht Brigitte Kraft. Weil der Bruterfolg bis 1997 auch in den elf Adlerrevieren in den Allgäuer Alpen sehr schlecht war, hatte das Bayerische Umweltministerium damals das „Artenhilfsprogramm Steinadler“ initiiert. In dessen Rahmen führt der LBV Schutzmaßnahmen durch (dazu später).

Murmeltiere als Jagdbeute

Zunächst einmal liegt der herausragende Bruterfolg im 43 Quadratkilometer großen Revier des Hintersteiner Tales aber in der guten Verfügbarkeit von Nahrung begründet. „Das Allgäu hat gute Murmeltierbestände, z. B. um die Willersalpe. Zu 90 Prozent verfüttern die Eltern Murmeltiere an die Jungen“, sagt Brigitte Kraft. Die bis zu sechs Kilo schweren Steinadler schaffen es sogar, Murmeltiere mit dem gleichen Gewicht – diese verdoppeln während des Sommers ihre drei Kilo – bis zum Horst zu tragen. Außer Fallwild aus Lawinen stehen auch Gams- und Rehkitze, Schnee- und Feldhase, Fuchs, Marder und verschiedene Raufußhühner auf dem Speiseplan.

Gerade während der Brut sind die Steinadler gegenüber Störungen sehr anfällig. Gebrütet wird ab März bis Ende April/Ende Mai, die Jungen verlassen Ende Juli ihr Nest. „Wenn der Horst besetzt ist, mögen sie Störungen gar nicht, danach ist für uns Entwarnung“, weiß Brigitte Kraft. In der kritischen Zeit sind Hubschrauberflüge im 1-km-Radius vom Horst tabu - ihnen werden bestimmte Flugkorridore zugewiesen,





Beobachtungsstation Adlerhütte



Elf Reviere in den Allgäuer Alpen - LBV Bildarchiv

genauso Aktivitäten von Gleitschirm- und Drachenfliegern sowie Kletterern. „Das funktioniert mit Bundeswehr, Polizei, Sportfliegern und Bergwacht gut, wir sind sehr zufrieden mit den Kooperationen“, versichert die Diplom-Biologin.

Eine andere Schutzmaßnahme läuft weniger gut. Im Gegensatz zu Baden-Württemberg dürfen Jäger in Bayern nämlich immer noch bleihaltige Munition verwenden. Immer mal wieder werden tote Jungadler aufgefunden, weil sie zurückgelassenes Aas gefressen haben, das sie durch kleine Bleipartikel vergiftet. „Wir bieten Workshops an und leisten Überzeugungsarbeit bei Jägern, auf bleihaltige Kaliber zu verzichten“, sagt die LBV-Expertin, „aber das ist noch sehr zäh.“

Aufgepöppelter Jungadler mit Sender

Große Aufmerksamkeit gehört derzeit auch einem Jungadler – Herkunft unbekannt -, der sich im vergangenen Frühjahr in einem Stacheldraht an der Salmaser Höhe verfangen hatte. In der Greifvogelpflegestation in Memmingen pöppelten sie „Werner“ wieder auf. Bei der Auswilderung wurde ihm ein Miniatursender auf den Rücken geschnallt. Das Besondere daran: Er ist damit Teil des im September gestarteten Pilotprojekts mit Namen „Icarus“ des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie in Konstanz/Radolfzell - ein satellitengestütztes System zur weltweiten Tierbeobachtung. Sogar die russische Raumfahrtbehörde Roskosmos und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) mischen mit.

Kein Witz: Die Daten von Flugrouten und Aufenthaltsorten auch von „Werner“ werden auf der internationalen Raumstation ISS entschlüsselt und wieder an die Bodenstationen übermittelt. Derzeit treibt sich der Steinadler in Vorarlberg herum. Brigitte Kraft: „Für uns wäre es auch einmal sehr interessant, was unsere Jungadler aus dem Allgäu später machen.“ Den Flug von „Werner“ verfolgen kann man mit der App <https://www.icarus.mpg.de/4331/animal-tracker-app>.

Klaus Vestewig



Jungadler im Horst am Giebel - LBV Bildarchiv



DSV-Vereinspreis 2020 powered by Viessmann

Vieles ist anders. Aber eines bleibt und wird immer wichtiger: Die engagierte Arbeit in vielen Vereinen und Skiclubs.

Während der Corona-Pandemie haben unsere Vereine ihre wichtige gesellschaftspolitische Stellung unterstrichen und mit viel Kreativität und Flexibilität Kinder, Jugendliche und Erwachsene „in Bewegung gehalten“. Die besten Konzepte und Vereine hat der Deutsche Skiverband auch in diesem Jahr wieder mit dem DSV-Vereinspreis in vier Kategorien ausgezeichnet.

Gesucht wurden kreative und innovative Vereinskonzepte. Natürlich auch, aber eben nicht nur vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise. Am Ende durften sich der Deutsche Skiverband, die Stiftung Sicherheit im Skisport und DSV aktiv aus vielen guten Bewerbungen für insgesamt sieben Preisträger entscheiden.

Die Gewinner nahmen ihre symbolischen Schecks in Höhe von insgesamt 13.000 € in diesem Jahr digital in Empfang. Der gemeinsame Besuch einer Weltcup-Veranstaltung, normalerweise der Rahmen für die Ehrung, wird in der Saison 2021/2022 nachgeholt.

Sieger in der Kategorie „DSV-Verein des Jahres“ wurde der Skiclub Bad Aibling e.V..



Die drei zweiten Plätze teilen sich der Skiclub 1927 Köthen e.V., der Deutsche Alpenverein Sektion Ulm, sowie der Förderverein Schneesport im Tegernseer Tal e.V.

Als „DSV-Skischule des Jahres“ wurde der SC Starnberg e.V. ausgezeichnet.

Der SK Ramsau gewann in der Kategorie „DSV-Kooperation des Jahres“.

Der TSV Schwabhausen 1929 e. V. wurde zum Sieger in der Kategorie „DSV-Nachhaltigkeitspreis“ geehrt.

„Die vergangenen Monate waren für unsere Vereine extrem schwer“, erklärte DSV-Präsident Dr. Franz Steinle. „Umso bemerkenswerter ist es, mit wie viel Engagement und

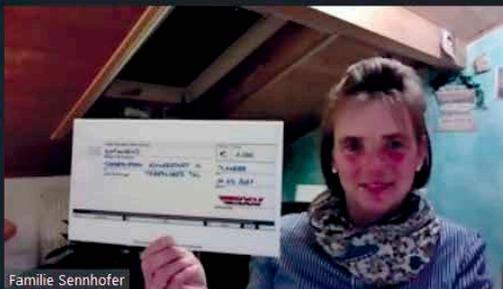
welch guten Ideen unsere Preisträger der Krise die Stirn geboten haben. Nicht nur der Deutsche Skiverband, sondern ganz Deutschland braucht solche Vereine und Kooperationen, in denen einerseits verantwortungsbewusst andererseits aber auch mutig gedacht und agiert wird.“

Der DSV, die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS), DSV aktiv und Viessmann bedanken sich bei allen Vereinen, DSV-Skischulen und Kooperationen für die Beteiligung und das Engagement.

Weitere Informationen zum „DSV-Vereinspreis“ sowie zu den Konzepten der Gewinner finden Sie im Internet unter: www.deutscherskiverband.de/vereinspreis.



Angelika Kreutmaier



Familie Sennhofer



DAV Ulm Yannik Kabza



TSV Schwabhausen 1929 e. V. Thomas Hack



Helge von Hirschhausen, SC Starnberg



Reinhold Ramesberger



Beitragserhöhung

Liebe DAV-Mitglieder,

die Mitgliederversammlung vom 15.10.2020 fasste den Beschluss die Beiträge aufgrund von gestiegenen Kosten bzw. Umlagen anzupassen.

Über diese Erhöhung hatten wir in unserer letzten Ausgabe der „Mitteilungen“ der Sektion Ulm des DAV bereits berichtet.

Wir möchten aber nochmals erläutern wie sich diese Erhöhung zusammensetzt und warum sie notwendig ist.

Zunächst wurde in der Hauptversammlung des Hauptvereins im Jahr 2018 beschlossen, die Hüttenumlage um 2 € zu erhöhen. In der darauffolgenden Hauptversammlung wurde über einen Klimabeitrag i.H.v. 1 € sowie einen Verbandsbeitrag zur Digitalisierung i.H.v. 3 € entschieden.

Dementsprechend steigen die Abgaben der Sektion an den Hauptverein ab dem 01.01.2021 für jedes A-Mitglied um 6 €. Der Vorstand schlug daher vor, den Mitgliedsbeitrag eines A-Mitglieds auf 71 € zu erhöhen. Die Anpassung der Beiträge aller übrigen Kategorien sollen entsprechend dem Verhältnis der Beitragserhöhung des A-Mitglieds erfolgen. Die Beitragserhöhung wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Wir danken unseren Mitgliedern für die Treue und hoffen, dass Sie bald wieder in den Bergen unterwegs sein können.

WASHLET™ RW

Das WASHLET™ RW ist die Prime Edition und besticht nicht nur durch seine schlanke Silhouette, sondern vereint die bestehenden Hygiene- und Komfortfunktionen und fügt diesen sogar noch neue hinzu.

Neu ist der nahtlose Sitzring des RW, wodurch sich dieser noch einfacher reinigen lässt. Außerdem ist das WASHLET™ mit einem Handgriff von der WC-Keramik zu lösen, so dass man es rundherum reinigen kann. Ebenfalls neu ist die Verwendung eines silikonhaltigen Materials nun auch für die WASHLET™-Einheit, welches die Anhaftung von Schmutz erschwert („Clean Case“ genannt).

Natürlich verfügt das WASHLET™ RW über die charakteristischen Hygiene- und Komfortfunktionen: die Warmwasserdusche, den beheizbaren Sitz, den geruchsabsorbierenden Deodoriser, den Trockner sowie auch über die Funktion EWATER+, bei der die WASHLET™-Düse und die WC-Keramik nach der Nutzung durch elektrolytisch aufbereitetes Wasser gereinigt werden.

 **walter**
BAD WÄRME ELEKTRO KLIMA

Schulze-Delitzsch-Weg 12 | 89079 Ulm-Wülzingen
Telefon 0731/94613-0 | Fax 30
info@walter-ulm.com | www.walter-ulm.com

Wir hinterlassen
Eindruck

SZ-Offsetdruck GmbH

Geschäftsführer: Ralf Schilling

Brumersweg 10

89233 Neu-Ulm

www.sz-offsetdruck.de



AUSBILDUNG
2022

OPPOLD

Heizung | Sanitär | Solar | Wohlfühlbäder

Starte **DEINE** Karriere im Handwerk!



Viele Informationen und Videos zum Beruf des Anlagenmechanikers findest Du im Web. Scanne den QR-Code.

Zeitzustarten.de

Wir bieten auch
SchnupperPRAKTIKA



Harald Oppold GmbH & Co. KG

Nersinger Straße 6 · 89275 Elchingen · Fon 0 73 08 / 96 78-0 · info@oppold.com

Stützpunkt Senden: Fon 0 73 08 / 96 78-17



gesund+schön

Top Service Top Beratung Top Preise

Hirsch- Apotheke

Dr. Dieter Benz & Sabine Benz-Klemm
Hirschstraße 23 - 89073 Ulm
Tel. 0731/62006 - Fax 0731/9661710
info@hirsch-apotheke-ulm.de
www.hirsch-apotheke-ulm.de

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar



Gemeinsam erleben



Neue Gruppe für Eltern mit Kleinkindern

Von oben ins weite Land schauen, auf bunten Almwiesen picknicken, in Bergseen baden, barfuß durch die Natur tapsen, Spielplätze am Wegesrand mitnehmen, sich austauschen und abschließend ein Eis - das geht (erst recht) mit kleinen Kindern!

Ab Frühjahr 2021 gibt es eine Wandergruppe für Eltern mit Kleinkindern (0-3 Jahre).

Wir planen ca. eine Tour im Monat - im Wechsel für geländegängigen Buggy oder für Kraxe bei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Im Winter wollen wir auch mit Schneeschuhen losziehen. Tourengebiete sind die Alpen und das Allgäu, aber auch die Schwäbische Alb.

Weil eine gemeinsame Anreise das Kennenlernen erleichtert und wir die Erde von unseren Kindern ja nur geborgt haben, sind die Touren grundsätzlich ÖPNV-tauglich gestaltet. Jede Tour soll in der Regel eine schöne Abkürzung mit Überraschung haben (z.B. ein Bade- oder Spielplatz), für den Fall der Fälle.

Die gemeinsame Gruppe soll es allen erleichtern, mit Kindern im Alltagsstress in die Berge zu kommen. Das Interesse der Kinder an der Natur möchten wir zusammen sanft wecken, ohne sie dabei zu überfordern. Den Eltern soll aber dennoch ein „Wandergefühl“ bleiben. Tourenvorschläge, -kalender und Schlechtwetteralternativen stimmen wir gerne mit der (wachsenden) Gruppe ab.

Die Touren finden grundsätzlich samstags statt, Schlechtwetterersatztermin könnte dann nach Absprache ggf. Sonntag sein.

Für Anmeldungen oder bei Fragen meldet euch gerne bei Birgit und Georg: birgitundgeorg@gmail.com / 0731 14413929.



Die Toureneilnahme erfolgt in Eigenverantwortung. Wetter- und gruppenbedingt kann es zu Änderungen in der Tourenplanung kommen.

Vorläufig 4 Termine bis September 2021

1. Samstag, 24.04. (Anmeldung bis 21.04.) mit Buggy (oder Kraxe) zum Spielplatz an der Oytalhütte von/bis Oberstdorf (leicht).
2. Samstag, 26.06. (Anmeldung bis 16.06.) mit Kraxe auf den Schönkahler von/bis Zöblen (mittelschwer).
3. Samstag, 24.07. (Anmeldung bis 14.07.) Badewanderung mit Buggy (oder Kraxe) zum Alatsee und zum Lech von/bis Füssen (leicht).
4. Samstag, 18.09. (Anmeldung bis 08.09) gruppen- und wetterabhängig: mit Kraxe und Seilbahn auf dem Tannheimer Höhenweg von/bis Grän (mittelschwer), mit Kraxe zum Falkenstein und zur Müllers Alpe von/bis Rottach (mittelschwer) oder mit Buggy (oder Kraxe) zur Hinteren Gemselalpe von/bis Mittelberg im Kleinwalsertal (leicht).

Weitere Informationen findet ihr auf der Website oder bekommt ihr per E-Mail.

Birgit und Georg



Familiengruppe

Hallo zusammen!
11.10.2020

Nächsten Sonntag steht unsere Wanderung auf der Schwäbischen Alb im Programm.

Da sich zur Zeit die Situation bzgl. Corona häufig ändert, werde ich nächsten Freitag eine Rundmail schicken, ob und wo wir die Wanderung durchführen.

Vorab freue ich mich über eine kurze Rückmeldung, ob überhaupt Interesse besteht in einer größeren Gruppe etwas draußen zu unternehmen.

Eine gute Woche
liebe Grüße Ina.....



.....und es bestand Interesse und einige sind mitgekommen.



Gestartet sind wir zum ersten Mal oben bei einer Tour.

Bei mystischem Nebelwetter gings zuerst bergab durchs Felsental bei Geislingen. Ganz schön rutschig an manchen Passagen. Im Tal kam dann die Sonne raus und bei angenehmer Temperatur konnten wir den bunten Laubwald genießen. Hoch wanderten wir durchs Magental. Dieses Mal mussten wir uns nach einem Abschlussvesper ohne Einkehr verabschieden.

Aufgezeichnet mit Komoot konnten alle nochmal die Wanderung als Filmchen Revue passieren lassen und die einzige Gruppenunternehmung, die letzten Herbst stattfinden konnte, anschauen.

Ina Döring





Blick Richtung Ulm

WaaSa Wandern am Samstag

Wir wandern in der näheren oder weiteren Umgebung von Ulm, meist zwischen 15 und 20 km, mit einem mäßigen Auf- und Abstieg. Ich biete in der Regel zwei Wanderungen im Monat an, meist am ersten und dritten Samstag im Monat. Hier sind die vorgesehenen Termine ab April 2021:

**10.04. / 24.04. / 01.05. / 15.05. / 05.06.
/ 17.06. / 07.08. / 21.08. / 04.09. / 18.09.**

Inwieweit sich die Wanderungen tatsächlich durchführen lassen, wird sich zeigen.

Die Organisation funktioniert folgendermaßen: Wer Interesse an unseren Touren hat, schickt mir unter dem Betreff „WaaSa“ eine E-Mail an die Adresse **euch.binder@t-online.de**. Ich nehme dieses DAV-Mitglied dann in meine Verteilerliste auf.

Am Dienstag oder Mittwoch vor dem Termin kommt dann eine E-Mail mit allen Infos. Wer keine E-Mail-Adresse hat, ruft mich spätestens am Freitag vor der Tour an, **Tel. 07331 43103** (Erika Binder).

Auf diese Weise können wir flexibel auf alle möglichen Situationen oder Wünsche der Teilnehmer reagieren. Wir benutzen in der Regel öffentliche Verkehrsmittel, der Gruppenfahrpreis wird umgelegt.

Weil die Gruppentickets rechtzeitig beschafft werden müssen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmer bis spätestens am **Freitag um 20 Uhr** bei mir angemeldet haben, egal auf welchem Weg.

Die Covid-19-Pandemie hat uns natürlich auch immens eingeschränkt. Normalerweise wandern wir das ganze Jahr über, aber in diesem Winter mussten wir notgedrungen eine Zwangspause einlegen.

Wir konnten aber im Oktober noch zwei schöne Wanderungen machen.



Kurz vor Münsingen



zahnarztpraxis rolf . thilo krause
IM ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE

Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin,
Ästhetik und Funktion (EDA)

Filchnerstraße 16
D-89231 Neu-Ulm
T. 0731 . 14 66 02 10
F. 0731 . 14 66 02 33
E-Mail : info@f16.de
www.f16.de

Ihr Zahnarzt in Neu-Ulm
kompetent . sozial . wegweisend





Mittagsrast im Gasthof Hermann Münsingen



Münsingen nachmittags in der Sonne

Am „Tag der Deutschen Einheit“, am 3. Oktober, konnten wir eine Tour unternehmen, die ich schon lange im Blick hatte, die aber am Samstag nicht durchgeführt werden kann. Da dieser Tag ja ein Feiertag ist, gilt auch bei der **Schwäbischen Albbahn** an diesem Tag der Sonntagsfahrplan, d.h. wir konnten zu einer günstigen Zeit mit dem Zügler nach Münsingen fahren. Zunächst einmal sah es gar nicht gut aus, zumindest was das Wetter anging.

Trotzdem waren wir neun Leute, die sich mit dem Albbahnle auf den Weg nach Münsingen machten. In Münsingen angekommen, kam erst einmal der angekündigte Regen, zuerst schwach, dann heftig. Mir hat die Vormittagswanderung im NSG Beutenlay aber trotzdem gut gefallen. Und solange der heftigste Regen fiel, waren wir

im „Herrmann“ im Städtchen Münsingen und haben gespeist, nicht nur gegessen. Pünktlich nach der Einkehr hörte nicht nur der Regen auf, von Westen brach sogar die Sonne durch, was uns veranlasste, ganz spontan in Richtung blauer Himmel zu wandern.

Obwohl es ein ungewöhnliches Programm war, kamen wir auf 16 km und 100 Hm.

Für mich war auch wieder die Fahrt mit dem Bähnle zurück nach Ulm landschaftlich ein schönes Erlebnis.

Mein Vorgänger Horst Scheitenberger ist an Ostern 2020 verstorben, und im Sommer haben wir eine Wanderung zur Erinnerung an ihn von **Aulendorf nach Schussenried** ins Bierkrugmuseum gemacht.



Gasthof Hermann in Münsingen



Nachspeiseteller



Butzental



Bunter Zaun in Beiningen

Die letzte mögliche Wanderung haben wir auch zu seinem Gedächtnis unternommen. Das unsichere Wetter hat mich sowieso darin bestärkt, nicht weit weg zu fahren. Dabei darf natürlich eine Einkehr in einem von Horst bevorzugten Lokal nicht fehlen, diesmal das Butzental.

Und wieder hat es Petrus gut mit uns gemeint und wir konnten unsere Wanderung wie geplant durchführen. Über Gerhausen stiegen wir hinauf nach Beiningen zur ersten Rast.

Da war auch dieser bunte Zaun zu sehen. Dann ging es weiter über das Hochsträß auf dem HW2, immer wieder mit schönen Ausblicken in Richtung Donautal oder Blautal.

Nach dem gemütlichen Mittagessen im „Wirtshaus im Butzental“ konnten wir noch in einem weiten Bogen durch den Klingensteiner Wald gehen. Dort überraschte uns ein Mitglied mit einem feinen Kirschwasser, damit wir auf seinen Geburtstag trinken konnten.

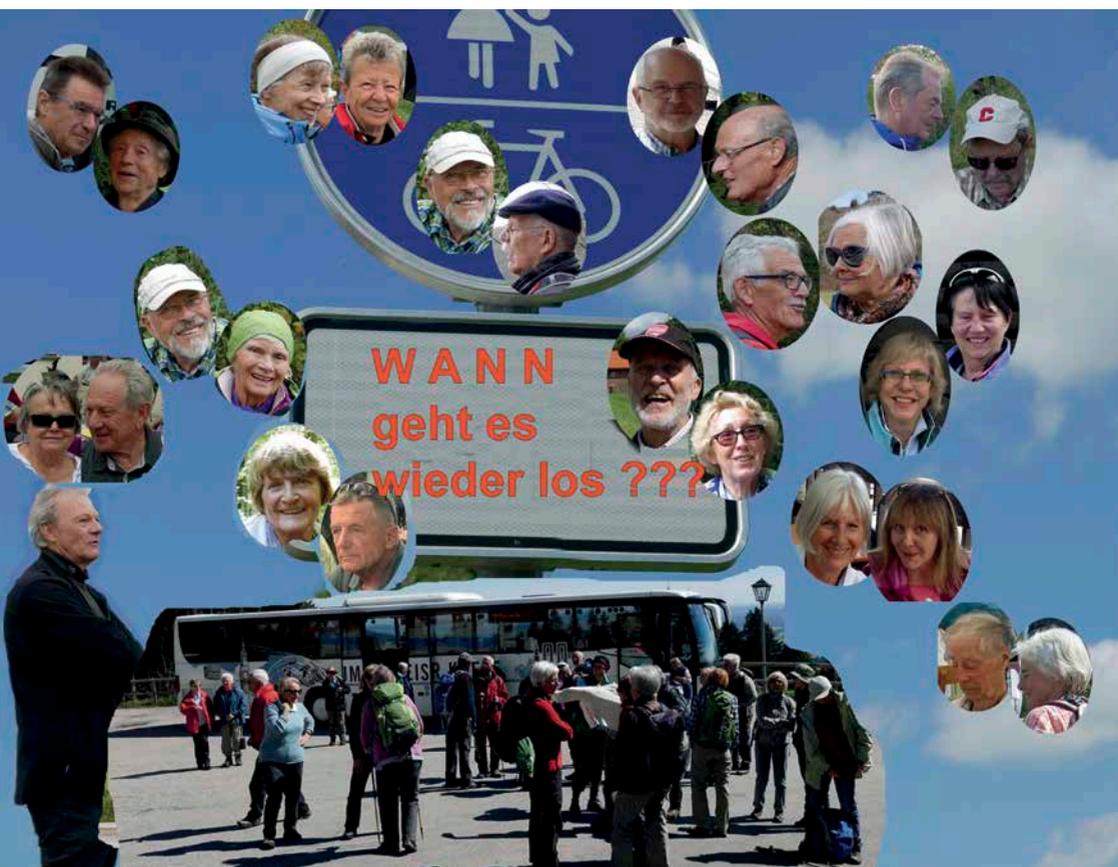
Wir hoben auch die Gläschen auf den verstorbenen Horst Scheitenberger, ohne den diese schönen Wanderungen nicht stattgefunden hätten. Zurück ging es dann über den Roten Berg zur Endhaltestelle der Straßenbahn. (20 km, 250 Hm)

Jetzt hoffen wir natürlich alle, dass wir bald wieder zusammen wandern können.

Text: Erika Binder
Fotos: Helmut Hoffmann



Herbststimmung auf dem Hochsträß



Sehnsüchtige Senioren

Sehnsucht nach Frühling und Sehnsucht nach der Wandersaison verspüren auch die DAV-Senioren.

Mit einer kleinen Anleihe bei Franz Schubert und Wilhelm Müller möchten sie am liebsten laut singen:

Das Wandern ist der Gruppe Lust,
das Wandern das Wandern.

Zu lange sind wir schon im Frust
die einen wie die andern.

Es muss doch wieder aufwärts gehen,
wir wollen uns bald wiedersehen

und Bus fahren
und wandern !!!!!

Und wandern,
Und wandern.

Heide Urban



Biathlon Junioren WM

Philipp Lipowitz holt Gold 28.02.2021

Er setzte 19 Treffer und lieferte die zehntbeste Laufzeit auf den 15 Kilometern ab: Damit verdiente sich Biathlet Philipp Lipowitz (DAV Ulm) den Weltmeistertitel der Junioren in Obertilliach.

Und das in einem stark besetzten Feld, denn unter den 99 Startern waren einige, die bereits im Weltcup zum Einsatz gekommen sind oder zumindest im IBU-Cup. Der 21-Jährige Laichinger hatte dagegen nur interne Wettkämpfe als Maßstab.

Lipowitz war in Osttirol mit der hohen Startnummer 95 ins Rennen gegangen und entriß dem Slowenen Alex Cisar noch Gold.

Den einzigen Fehler schoss er im zweiten Schießen, lag nach dem makellosen dritten Schießen auf Medailenkurs und übernahm nach dem letzten die Führung. 8,2 Sekunden lag er da vor Cisar und wurde von den deutschen Betreuern um die letzte Runde herumgebrüllt. Der 21-Jährige baute den Vorsprung sogar noch minimal aus und siegte letztlich in 38:37,1 Minuten vor Cisar (+11,2/1) und dem Franzosen Emilien Claude (+37,9/2). Bis zu Platz sieben lagen alle innerhalb einer Minute.

Nachdem es am Vormittag für die deutschen Juniorinnen, darunter die Ulmer Zwillinge Sabrina (52.) und Mareike Braun (71.) nicht gut gelaufen war, war am frühen Abend das gesamte Team bei der Siegerehrung, lauschte der deutschen Hymne und bejubelte Weltmeister Lipowitz. Für die Junioren geht es am Dienstag mit dem Sprint weiter. Der ist von 11 Uhr an im Livestream der ARD zu sehen.





Trainingstag Gymnastikball

Sport- und Wettkampfklettergruppe

Hallo liebe Klettersport Begeisterte

Der Rückblick auf das vergangene Jahr lässt mich kurz stutzen. Ich überlege was alles so geschehen ist und mein erster Eindruck ist: Eigentlich nicht viel.

Eigentlich stimmt das gar nicht, denn es ist wahnsinnig viel geschehen. Wir Trainer hatten uns öfters zur Sitzung getroffen wie in einem normalen Jahr. Es gab mehr zu besprechen, mehr zu organisieren und alles unter schwierigen Bedingungen! Denn oft wussten wir nicht: Können wir das so machen? Ist das erlaubt? Was ist erlaubt? Ab wann? Wie viele Kinder?

Dennoch darf ich sagen, die Trainer haben tollen Einsatz geleistet. Rückblickend hatten wir eine tolle Organisation der ganzen Maßnahmen die mehrmals im Jahr angepasst werden musste. Ausbaden mussten das natürlich die Kinder, die bei all unseren Konzepten einfach mitgemacht haben. Das finde ich super und äußerst beeindruckend. An dieser Stelle ein dickes Lob an die Kinder.

Winter

Anfang des Jahres, man hat es schon fast vergessen, gab es auch mal ein Klettern ohne Corona.

Im Dezember hat unser erster Trainingstag stattgefunden. Im Januar der Zweite. Das waren zwei Tage volles Programm. Aufgeteilt in Gruppen haben die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen. Angefangen beim, wie wärme ich mich mit einem Theraband auf, bis zum Ausdehnen nach dem Training war alles dabei. Auf dem Plan standen Techniktraining an der Boulderwand, wie sichere ich sicher und natürlich Klettern mit Seil. Zur Belohnung gab es einen gemeinsamen Kinoabend der die Muskeln in einer anderen Form anspannen ließ.

Bei so viel anstrengendem Programm muss man natürlich die Energiereserven auch wieder auffüllen. Dafür hatten die Eltern gesorgt und mit einem reichhaltigen Buffet vom Feinsten überrascht.



Dietmannsried





Trainingstag Jakob im dynamischen Zug 9-

Sommer

Ab Mitte März war es dann soweit. Der erste Lockdown. Die Kletterhalle musste schließen und unser Training stand still. Nicht ganz, denn die Motivation die Zeit zu überbrücken war groß. Die Chatgruppe stand nicht still und so wurden immer wieder die neusten Trainingsmethoden gepostet. Tischbouldern, Klimmzüge am Baum, Slacklining, Bouldern an der eigenen Boulderwand, usw.

Draußen am Felsen wurde geklettert und auch an der Mauer der Wilhelmsburg. Michi unser Trainer hat ein umfassendes Workout erstellt. Das könnte man glatt im Verlag zum Druck geben.

Der erste Lockdown ging mit den Pfingstferien zu Ende und schon kam die Frage: Wann fängt unser Training wieder an? Ge-

troffen, besprochen, geschwind eine Doodle-Liste erstellt und schon hatten wir unser Konzept, welches bis zu den Sommerferien halten sollte.

Dann kam doch noch das was keiner für möglich gehalten hatte. Die ersten Wettkämpfe wurden unter Coronauflagen ausgetragen. Die beiden Wettkämpfe an denen Remo Amboom und Jakob Probst teilgenommen haben fanden noch während den Sommerferien im September statt.

Am 02.09.2020 wurde in Rosenheim die Bayerische Meisterschaft im Speed ausgetragen. In der Jugend C hat Remo Amboom den 5. Platz erreicht.

Am 12.09.2020 wurde in Augsburg die Bayerische Meisterschaft im Lead ausgetragen. Hier haben Jakob Probst und Remo



Trainingstag Aaron



Dietmannsried Paula und Ronja



Trainingstag Carla

Amboom in der Jugend C den 5. Und den 8. Platz belegt. Beide haben sich während den beiden Qualifikationsrouten für das Finale qualifiziert welches bei bestem Wetter ausgetragen werden konnte.

Abschied Michi

Nach vielen Jahren als Teilnehmer unsere Gruppe war er uns dennoch treu und hat den Weg als Trainer eingeschlagen.

Nach abgeschlossenem Abitur und erfolgreich beendeter Ausbildung möchte er sich jetzt dem Studium widmen, welches er in München in Angriff nimmt.

Schweren Herzens lassen wir ihn ziehen und wünschen Ihm alles Gute auf seinem Weg. Michi wir werden dich vermissen!

Herbst

Nach den Sommerferien hatten wir unser Konzept neu aufgelegt. Mit einem Trainer weniger mussten wir das machen, da das bisherige nicht mehr funktionierte. Corona hat hier schon ordentlich an unserer Gruppe gerüttelt. Neue Auflagen im monatlichen Rhythmus. Die Unterschiede beachtend was Bayern und Baden-Württemberg betrifft. Die Maske ist das „Neue Bekleidungsstück“ geworden. Aber wir haben trotz allem Training gemacht! Und wir werden auch wieder starten sobald die Situation es erlaubt.

In diesem Sinne wünsche ich allen das Beste. Gesund bleiben und fit halten!

Servus euer Rainer





RECYCLING IST KLIMASCHUTZ

IHR PARTNER FÜR ENTSORGUNG UND LOGISTIK
IN ULM UND UM ULM HERUM

KNETTENBRECH + GURDULIC zählt zu den führenden Familienunternehmen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft in Deutschland. An den beiden Standorten in **Ulm und Türkheim** entsorgen und verwerten wir Abfälle für Privatkunden, Handels- und Industriebetriebe.

KNETTENBRECH + GURDULIC SÜD GMBH
Siemensstraße 7 | 89079 Ulm
Tel.: 0731 41 02 0 | www.knettenbrech-gurdulic.de

KNETTENBRECH
GURDULIC

Alles geben. Für eine saubere und sichere Zukunft.



Unsere Heimat. Unsere Zukunft.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Ihre verantwortungsvolle Bank:
Wirtschaftlich erfolgreich mit Rücksicht
auf Umwelt, Ethik und Soziales. Mehr Infos
unter: aus-liebe-zu-unserer-heimat.de

**Volksbank
Ulm-Biberach eG** 

Ihr zuverlässiger Partner beim

IMMOBILIENVERKAUF

SICHER, DISKRET UND SCHNELL



Jetzt kostenfreie **MARKTWERT-ANALYSE**
unter **0731/96 896-0** oder per Klick
unter www.munk-ulm.de anfordern!



Ihr Makler für die Region Ulm/Neu-Ulm

munk
IMMOBILIEN

Munk Immobilien e. K. · Adolph-Kolping-Platz 1 · 89073 Ulm



Sommerprogramm



Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Berge,

es ist angerichtet. Es freut mich Ihnen wieder ein reichhaltiges Menü an Touren und Kursen präsentieren zu können. Bei den „Köchinnen und Köchen“ unserer Sektion möchte ich mich dieses Mal besonders bedanken.

Angesichts der nun schon lange andauernden Corona-Beschränkungen und den vielen erst vorbereiteten und dann ausgefallenen Veranstaltungen ist die nach wie vor große Motivation zu loben, immer wieder leckere Tourenschnankerl zu servieren und besondere alpine Geschmackserlebnisse zu vermitteln.

Hoffen wir, dass unser Wunsch, die Berge im Sommer gemeinsam genießen zu dürfen, in Erfüllung geht.

Die gegebenen Umstände erfordern eine höhere Flexibilität. Im Einzelfall sind Terminverschiebungen oder Ersatzveranstaltungen mit geänderten Zielen möglich.

Es lohnt sich daher immer mal wieder in unser Online-Programm zu schauen. Aktualisierungen und Änderungen werden dort bekannt gegeben. Gegebenenfalls ergeben sich aufgrund dessen freie Plätze.

Ein Nachrücken oder eine spontane Teilnahme an dem ein oder anderen Angebot ist dann möglich. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Seit einem Jahr verbinden wir die Teilnahme an unseren Veranstaltungen mit einem Umweltbeitrag. Ein erstes Fazit fällt sehr erfreulich aus. Auf die beiden Artikel dazu in diesem Heft möchte ich deshalb besonders aufmerksam machen.

Über das Projekt der „Ofenbauer“ werden wir im nächsten Heft berichten.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien und gesunden Sommer, schöne Erlebnisse und viel Freude in den Bergen.



Raimund Heckmann und das Team der Tourenleiterinnen und Tourenleiter der Sektion Ulm des DAV

P.S.: Auf unserer Homepage finden Sie unsere Angebote unter www.dav-ulm.de in der Rubrik „Bergsport / Touren und Kurse / Termine“. Bitte melden Sie sich online an. Die wichtigsten Angaben zu den Touren und Kursen können Sie der jeweiligen Ausschreibung entnehmen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung von der zuständigen Tourenleitung.



Teilnahmebedingungen	38
Checkliste	39
Erläuterungen	40
Schwierigkeitsbewertung	41
Kursübersicht	42
Kurse	44
Tourenübersicht	48
Touren	51

„SAVE THE DATE“

Das Winterprogramm 2021/22 erscheint ab 10.11.2021 online und steht ca. eine Woche vorher zur Ansicht und auch zum Download bereit auf www.dav-ulm.de.

Rubrikbild:
Bergsteiger im Aufstieg zum Montagne des Agneaux morgens am Col du Merretier, Dauphiné-Gruppe, französische Alpen
von Dr. S. Schumann

◀ Abseilfahrt am Hochstein
Südpfalz



Teilnahmebedingungen

A.) Teilnahmeberechtigt

sind die Mitglieder der Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und Mitglieder der Sektionen SSV Ulm 1846 des DAV. Bei der Anmeldung sind die Mitglieder dieser beiden Sektionen des DAV gleichberechtigt.

B.) Persönliche Teilnahmevoraussetzungen und Leistungsfähigkeit:

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Teilnehmende die erforderlichen Eigenschaften mitbringt und den jeweils beschriebenen Anforderungen gewachsen ist. Bei Hochtouren und Klettertouren wird nach entsprechender Unterweisung ggf. in selbständigen Seilschaften gegangen. Die persönliche Ausrüstung des Teilnehmers muss vollständig sein und sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Gegebenenfalls ist der verantwortliche Leiter berechtigt, Teilnehmer ganz oder teilweise von der Tour auszuschließen, wenn Zweifel an der Eignung des Teilnehmenden bestehen.

C.) Die Anmeldung

erfolgt in der Regel über das Online-Portal der Sektion Ulm des DAV direkt bei der jeweiligen Kurs-/ Tourenleitung und wird von ihr bestätigt. Auf Ausnahmen (z. B. das Wanderprogramm von Erika Binder, Familiengruppe) wird bei der Ausschreibung hingewiesen. Die Anmeldung gilt ab Eingang des Kostenbeitrags (ggf. mit erforderlicher Anzahlung) beim Tourenführer.

D.) Persönliche Daten:

Um die Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklärt sich der Teilnehmende damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse, seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben wird. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Verwendung von auf Veranstaltungen der Sektion Ulm des DAV gefertigten Fotos bzw. Bildern für Vereinszwecke einverstanden.

E.) Die Teilnehmerbeiträge

können der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. In den Teilnehmerbeiträgen ist ein Umweltbeitrag (CO₂-Kompensation) enthalten. Bei Familientouren wird der Kostenbeitrag je Familie berechnet. Schüler, Azubis und Studenten bezahlen die Hälfte. Vom Kostenbeitrag ausgenommen ist das Wanderprogramm von Frau Binder. Bei kurzfristiger Absage durch den Teilnehmer oder unentschuldigtem Fehlen wird der Kostenbeitrag einbehalten.

F.) Persönliche Reisekosten

für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte, Bahntickets etc. trägt jeder Teilnehmer selbst. Für Übernachtungen in Hütten und Unterkünften können Anzahlungen erforderlich sein. Sie werden vom Tourenführer zusammen mit dem Kostenbeitrag erhoben. Bei Ausfahrt in Privat-PKWs werden die Fahrtkosten durch alle Beteiligten geteilt. Die Fahrtkosten betragen 0,30 Euro pro gefahrenem km je Fahrzeug ab dem Treffpunkt bis zum Tourenziel und zurück.

G.) Sonstiges:

Für Reisen in außeralpine Länder und nach Übersee oder Veranstaltungen mit besonderen Aufwendungen gelten gesonderte Konditionen. Einzelheiten können der jeweiligen Veranstaltung entnommen werden. Für eventuelle Schäden an der persönlichen Ausrüstung oder des Gepäcks der Teilnehmer übernimmt die Sektion Ulm des DAV keine Haftung. Bei Ausfall einer Sektionsveranstaltung besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Sektion. Örtliche und/oder zeitliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie diese Teilnahmebedingungen, die Checklisten und die jeweilige Ausschreibung im Detail.

Checkliste

1.) für eine Tagestour:

- Bergschuhe
- wetterfeste Bekleidung
- Softshell-Jacke
- Mütze (gegen Kälte)
- Dünne Handschuhe
- Rucksack
- Wanderstöcke
- Thermosflasche
- Proviant
- Gebietsführer & Karte
- Kompass/GPS
- Höhenmesser
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Set (inkl. Rettungsdecke)
- Handy
- Sonnen-Brille/-Cap/-Creme
- Lippenschutz
- Notizblock
- Bleistift
- Geld
- Ausweise
- Notproviant

2.) mit Kindern zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
(& evtl. Brustgurt bei kleinen Kindern)
- Bandschlinge 120 cm
- 10 - 15 m Dynamikseil
- viel zu trinken

3.) für Mehrtagestouren zusätzlich zu 1.

- Reservewäsche
- Streichhölzer (Feuerzeug)
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe (Ersatzbatterien)
- Hüttenschuhe
- Waschzeug
- Handtuch

4.) für Frühsommertouren zusätzlich zu 1.

- Steigeisen
- Eispickel
- Gamaschen
- Gletscherbrille

5.) KST zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
- Bandschlinge 120 cm & HMS Karabiner
- Steinschlaghelm
- Klettersteig-Set mit Bandfalldämpfer
- Klettersteig-Handschuhe

LVS-Gerät: 1-Antennen-Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind nicht mehr zulässig!

6.) für kombinierte Touren zusätzlich zu 1. und 4.

- Einfachseil (50 m)
- Hüftgurt
- Steinschlaghelm
- Gore-Tex Überbekleidung
- steigeisenfeste Schuhe
- Sturmmaske
- Überhandschuhe
- 1 Dreifachverschluß-Karabiner
- 2 HMS-Karabiner
- Abseilachter
- Sicherungsgerät (Tuber-Prinzip) mit Plattenfunktion
- 2 Express-Schlingen
- 3 Karabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Reepschnur 5 mm/2,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,0 m lang
- 2 Eisschrauben

7.) für Kletter- bzw. schwierige, kombinierte Touren zusätzlich zu 1., 4. und 6.

- für diese Touren sollte ein separater Materialplan erstellt werden – so viel wie nötig, so wenig wie möglich

8.) für Skitouren zusätzlich zu 1.

- Skitourenstiefel
- Tourenski mit Tourenbindung
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Steigfelle
- Harscheisen
- Reparatur-Set
- Schneeschaukel
- Lawinensonde
- Ski- bzw. Gletscherbrille
- 3-Antennen-LVS-Gerät

9.) für Skihochtouren zusätzlich zu 1. und 8.

- Gletscherausrüstung + Nr. 6 bzw. Nr. 7

10.) für Schneeschuhtouren zusätzlich zu 1.

- wintertaugliche Bergstiefel
- Schneeschuhe
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Schneeschaukel
- Lawinensonde
- Gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
- Gamaschen
- 3-Antennen-LVS-Gerät

11.) für Mountainbiketouren:

- technisch einwandfreies MTB
- Fahrradhelm
- Radhandschuhe
- Ersatzschlauch
- evtl. Knie- und Ellenbogenschützer
- sonstige Ausrüstung gem. Angabe des Tourenführers



Erläuterungen zum Tourenprogramm

W = Wanderung

Die mit „W“ bezeichneten Touren sind überwiegend Mittelgebirgswanderungen wie z. B. Schwäbische Alb, Schwarzwald, Oberschwaben und Alpenvorland. Ausdauer für die im Programm angegebenen Gehzeiten sind erforderlich.

BW = Bergwanderung

Die mit „BW“ bezeichneten Touren sind grundsätzlich Wanderungen auf festen Wegen oder Pfaden und befestigten Steiganlagen, die von jedem geübten, trittsicheren Bergwanderer mit Genuss und ohne Probleme bewältigt werden können.

BT = Bergtour

Die mit „BT“ bezeichneten Touren sind Wanderungen auf festen Wegen und Steigen in felsigem Gelände, die sich aber auch durch weglose Passagen, exponierte Steige und evtl. steile Firnfelder erschweren können. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

(Alpiner Basiskurs empfehlenswert)

KST = Klettersteig

Die mit „KST“ bezeichneten Touren sind Kletterausfahrten auf versicherten Routen. Mit Hilfe künstlicher Steig- und Sicherungsmittel können so schwierige, sonst nur Kletterern vorbehaltene Felsregionen von absolut tritt- und schwindelfreien Personen bewältigt werden.

(KST-Basiskurs empfehlenswert)

KT = Klettertour

Die mit „KT“ bezeichneten Touren sind reine Kletterausfahrten in verschiede-

nen Schwierigkeitsgraden (UIAA-Norm) und den Kletterern vorbehalten. Für die Sektionstouren sind entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

HT = Hochtour (leicht/mittel/schwierig)

Die mit „HT“ bezeichneten Touren sind alpine Unternehmungen in großer Höhe. Wegloses Gehen und Steigen in kombiniertem Gelände (Fels und Eis) mit Steilflanken bis zu 50 Grad. Der absolut sichere Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen sind unentbehrlich. Spaltenbergung muss sicher beherrscht werden. (Alpiner Basis-/Aufbaukurs Eis- empfehlenswert)

ET = Eistour

Ergänzend zu den Anforderungen HT (schwer) kommen folgende Anforderungen hinzu: sicherer Umgang mit zwei Eisgeräten, Standplatzbau und Sicherungstechnik in Eis und Fels, selbstständiges Setzen von Zwischensicherungen.

MTB = Mountainbiketour

Die mit „MTB“ bezeichneten Touren sind Ausfahrten mit dem Mountainbike. Der absolut sichere Umgang mit dem MTB im Gelände muss beherrscht werden, ein technisch einwandfreies Rad ist zwingend notwendig.

Die Bekleidungs-/Ausrüstungsempfehlung für die verschiedenen Tourenarten finden Sie unter der Rubrik „Checkliste“ bzw. erhalten Sie verbindlich von dem jeweiligen Tourenführer.

Wichtige Telefonnummern:

Siehe Rückseite DAV-Mitgliedskarte!



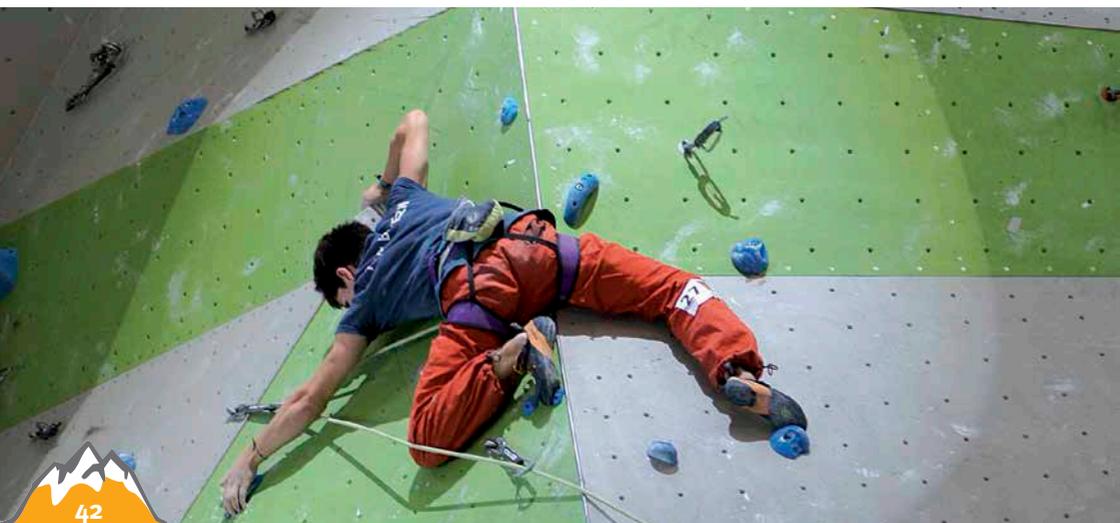


Hauptkriterien Berg- und Hochtouren

Hauptkriterien Berg- und Hochtouren				
Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher	Beispiele bekannter Touren in den Ost- und Westalpen
1 – L leicht	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat).	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten.	Wilder Freiger Nordanstieg, Similaun, Bishorn
2 – WS - + wenig schwierig	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos.	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.	Wildspitze NO-Grat (Normalweg) Olperer Nordgrat, Piz Buin Normalweg, Alallinhorn „Hohlaubgrat“
3 – ZS - + ziemlich schwierig	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen.	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.	Groß Litzner - Seehorn Überschreitung, Ortler „Hintergrat“, Hinterer Brochkogel Nordwestwand, Zinalrothorn SO-Grat
4 – S - + schwierig	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordert meistens Standplatzsicherung.	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, großer Bergschrund.	Hochfeiler Nordwand, Piz Roseg Nordostwand, Piz Palü Ostpfeiler, Mönch „Nollen“
5 - SS sehr schwierig bis 7 - EX extrem schwierig	Berg- und Hochtouren dieser Bewertungsstufe werden vom DAV Ulm im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms nicht angeboten.			

Kursübersicht

Datum	Gebiet	Kursbezeichnung	Kursleiter
Do. - Fr. 01.01. - 31.12.2021	DAV-Kletterhalle, Harthausenstr. 99, 89081 Ulm	Schnupperklettern - ganzjährig	Dieter Deurer
Sa. - So. 17.04. - 18.04.2021	Ulm und Umgebung	Mountainbike Grundkurs für Anfänger, Einsteiger und Wiedereinsteiger - Fahrtechnik Basics (auch e-Bike möglich)	Jörg Binder, Martin Schneider
Fr. - So. 30.04. - 02.05.2021	Blautal	Von der Halle an den Fels	Ina Döring, Simone Maier
Do. - So. 13.05. - 16.05.2021	Blautal, Stützpunkt: Uli-Wieland-Hütte	Grundkurs Felsklettern/ DAV-Kletterschein OUTDOOR	Jürgen Puderbach, Popa Radu Alexandru
Fr. - Sa. 21.05. - 22.05.2021	Allgäuer Alpen	Grundkurs Klettersteiggehen	Markus Sommer
Do. - So. 03.06. - 06.06.2021	Donautal	Aufbaukurs Felsklettern	Jürgen Puderbach
Fr. 11.06.2021	Ulm und Umgebung	Fahrtechnik Special - Kurven und Spitzkehren	Jörg Binder
Do. - So. 24.06. - 27.06.2021	Tirol	Grundkurs Hochtouren	Markus Sommer, Michael Munz
Sa. - So. 26.06. - 27.06.2021	Blautal	Von der Halle an den Fels	Juliane Ilg
So. - Sa. 01.08. - 07.08.2021	Allgäuer Alpen, Wolfbnerspitzen	Aufbaukurs Alpinklettern	Jürgen Puderbach
Mi. - So. 18.08. - 22.08.2021	Göscheneral	Bigwall - Technik Tipps und Tricks	Ruben Rose





*Das Allgäuer
Sonntagsbier*

sport sohn - der Kletter-Experte



Sport Sohn Handel GmbH & Co.KG

Sport Sohn in Ulm, Bahnhofstraße 16 - 0731 / 1409714 - sportsohn.de



Kurse

K-SCH

Schnupperklettern - ganzjährig

Gebiet: DAV-Kletterhalle, Harthausenstr. 99, 89081 Ulm
Termin: Do. - Fr. 01.01. - 31.12.2021 **Anmeldeschluss:** ganzjährig
Kursleitung: Dieter Deurer, Tel. 0731 42877, schnupperklettern@dav-ulm.de
Anforderungen: Ihr benötigt keinerlei Vorkenntnisse.

MTB-GK

Mountainbike Grundkurs für Anfänger, Einsteiger und Wiedereinsteiger - Fahrtechnik Basics (auch e-Bike möglich)

Gebiet: Ulm und Umgebung
Termin: Sa. - So. 17.04. - 18.04.2021 **Anmeldeschluss:** 15.04.2021
Kursleitung: Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de, Schneider Martin
Anforderungen: Keine fahrtechnischen Vorkenntnisse erforderlich. Die konditionellen Ansprüche sind gering (200 Hm am 2. Tag).
Kursinhalt: Sitzposition, Cockpiteinstellung, Bikecheck, Balance, Koordination, Grundposition, Trailposition, Kurventechnik, Sturzprävention, steil bergauf und bergab fahren, Anfahren am Berg, Stufen und Treppen bergauf und bergab, Überwinden von Hindernissen, Trailpassagen, Wurzelpassagen, stufiges und verblocktes Gelände, Spitzkehren, Linienwahl, individuelle Korrekturen, verschiedene Geländeformen und Untergründe.

K-GK

Von der Halle an den Fels

Gebiet: Blautal
Termin: Fr. - So. 30.04. - 02.05.2021 **Anmeldeschluss:** 22.04.2021
Kursleitung: Ina Döring, Tel. 0731 9214778, inadoering@t-online.de, Simone Maier
Anforderungen: Sicheres Klettern im unteren 5. Grad in der Halle im Vorstieg. Abgeschlossener Vorstiegskurs oder entsprechende Erfahrung und Können.
Kursinhalt: Einführung ins Sportklettern am Felsen, Legen von Expressschlingen, Ablassen, Abseilen, Standplatzbau, Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten (Friends/ Klemmkeile/Sanduhren), Naturschutz und vieles mehr.





K-GK	Grundkurs Felsklettern/ DAV-Kletterschein OUTDOOR
Gebiet	Blautal, Stützpunkt: Uli-Wieland-Hütte
Termin:	Do. - So. 13.05. - 16.05.2021 Anmeldeschluss: 02.05.2021
Kursleitung:	Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de, Popa Radu Alexandru
Anforderungen:	Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursinhalt:	Interessenten haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Kurs den DAV-KLETTERSCHHEIN OUTDOOR zu erwerben. Näheres bei der Vorbesprechung. Prüfungstermin: Sonntag, 20.06.2021. Vorbesprechung Dienstag, 04.05.2021, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.

KST-GK	Grundkurs Klettersteiggehen
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Fr. - Sa. 21.05. - 22.05.2021 Anmeldeschluss: 01.05.2021
Kursleitung:	Markus Sommer, Tel. 0176 72517772, markus.sommer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Grundkondition für eine Gehzeit von 3 - 4 Stunden bei 300 Hm. Außerdem solltest Du schwindelfrei sein.
Kursinhalt:	Materialkunde, Tourenplanung Klettersteig, Begehen von Klettersteigen, Sicherheit und Erste Hilfe.

K-AK	Aufbaukurs Felsklettern
Gebiet	Donautal
Termin:	Do. - So. 03.06. - 06.06.2021 Anmeldeschluss: 16.05.2021
Kursleitung:	Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de
Anforderungen:	Kletterkönnen: Vorstieg im V. UIAA-Grad (Fels, nicht Halle!), Beherrschen der Sicherungstechnik bei Einseillängen-Kletterrouten.
Kursinhalt:	Vorbesprechung Dienstag, 18.05.2021, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.



MTB-SK		Fahrtechnik Special - Kurven und Spitzkehren	
Gebiet	Ulm und Umgebung		
Termin:	Fr. - Fr. 11.06. - 11.06.2021 Anmeldeschluss: 21.05.2021		
Kursleitung:	Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de		
Anforderungen:	Nicht für Anfänger. Für fortgeschrittene Biker zur weiteren Verbesserung der Kurven und Spitzkehrentechnik. S2 auf der Singletrailskala sollte gefahren werden können.		
Kursinhalt:	Je nach Können der Teilnehmer: Grundtechniken des Kurvenfahrens vertiefen. Analyse und Verbesserung von individuellen Schwierigkeiten und Fehlern. Ziel des Kurses: Ansatzpunkte finden, wie mit gezieltem Training schwierige (z.B. enge, steile und/oder verblockte) Spitzkehren gemeistert und flüssig befahren werden können.		

HT-GK		Grundkurs Hochtouren	
Gebiet	Tirol		
Termin:	Do. - So. 24.06. - 27.06.2021 Anmeldeschluss: 15.05.2021		
Kursleitung:	Markus Sommer, Tel. 0176 72517772, markus.sommer@dav-ulm.de, Munz Michael		
Anforderungen:	Erfahrung von vergangenen Bergtouren, eine Grundkondition für 6-7 Stunden Gehzeit und das Interesse in die Materie der Hochtouren einzusteigen.		
Kursinhalt:	Gehen mit Pickel und Steigeisen, Knoten- und Materialkunde, Gehen in Seilschaften, Sicherungstechnik, Tourenplanung, Spaltenbergung, Rutschversuche.		

K-AK		Von der Halle an den Fels	
Gebiet	Blautal		
Termin:	Sa. - So. 26.06. - 27.06.2021 Anmeldeschluss: 16.06.2021		
Kursleitung:	Juliane Ilg, Tel. 07354 9335747, juliane95@gmx.de		
Anforderungen:	Selbstständiges Klettern im unteren V. Grad in der Halle, Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse.		
Kursinhalt:	Wir treffen uns an verschiedenen Felsen im Blautal. Samstag/Sonntag 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.		



K-AK		Aufbaukurs Alpinklettern	
Gebiet	Allgäuer Alpen, Wolfebnerspitzen		
Termin:	So. - Sa. 01.08. - 07.08.2021 Anmeldeschluss: 18.07.2021		
Kursleitung:	Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de		
Anforderungen:	Grundkurs Klettern oder vergleichbare Kenntnisse, Kletterkönnen mind. IV. Grad Vorstieg (Fels, nicht Halle!), Beherrschen der Sicherungstechnik bei Einseillängen-Kletterrouten.		
Kursinhalt:	Vorbereitung Dienstag, 20.07.2021, um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm.		

Alpin-K		Bigwall - Technik Tipps und Tricks	
Gebiet	Göscheneral		
Termin:	Mi. - So. 18.08. - 22.08.2021 Anmeldeschluss: 01.08.2021		
Kursleitung:	Ruben Rose, Tel. 0177 6425517, ruben.rose@gmx.ch		
Anforderungen:	Kletterkönnen im Klettergarten mindestens im VII. Grad (UIAA). Außerdem wird Erfahrung im Alpinklettern und die dafür notwendige Sicherungstechnik vorausgesetzt.		
Kursinhalt:	Technik, Taktik und Risikomanagement beim Trad- und Alpinklettern. Technisches Klettern - Grundlagen und Anwendung. Bigwallklettern - alles Wichtige für mehrere Tage in einer Wand. Begehung einer Technoroute ggfl. mit (Wand-)biwak.		



**Gemeinsam
alle Gipfel
erklimmen**



Frauenstraße 26 in Ulm | Telefon: 0731-55 01 63 | www.sportklamser-ulm.de

Tourenübersicht

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Mi. - Mi. 05.05. - 29.09.2021	MTB	Mountainbike Training, wöchentlich	Ulm und Umgebung	Jörg Binder, Ulrich Kindermann
Fr. - So. 07.05. - 09.05.2021	KT	Alpinklettern im Wilden Kaiser	Wilder Kaiser	Ruben Rose
Do. - So. 13.05. - 16.05.2021	MTB	Stoneman Nr. 2: Arduenna	Dreiländereck Deutschland/Luxemburg/Belgien	Martin Länge
So. - Sa. 23.05. - 29.05.2021	MTB	Pfingstcamp (Biken, Klettern, Chillen)	Kärnten - Faaker See	Jörg Binder, Mark Brickwedde
Sa. 29.05.2021	BW	Ammergauer Hörnle 1.548 m (4 Gipfel)	Ammergauer Alpen	Martina Sandner
Do. - Mo. 03.06. - 07.06.2021	KST	Über die Tofane und um den Sorapiss	Ampezzaner Dolomiten	Oliver Schulz
Sa. 05.06.2021	BW	Sonnenkopf - Schnippenkopf Runde von Oberstdorf	Algäuer Alpen	Alexander Wannenwetsch
Fr. 11.06.2021	BW	Stuiben 1749 m	Nagelfluhkette / Allgäuer Alpen	Weixler Martina
Fr. - So. 18.06. - 20.06.2021	HT	Hochtourenupdate - Eingehochtour	Gletschergebiet Ostalpen - z.B. Kaunertal	Markus Sommer, Alexander Hühn
Sa. 19.06.2021	BT	Kienjoch, 1953 m, und Kieneckspitze, 1943 m	Ammergauer Alpen	Klaus Vestewig
Fr. - So. 25.06. - 27.06.2021	HT	Ortler 3.905 m, Meranerweg	Ortlergebiet	Christof Keinath, Raimund Heckmann
Fr. - So. 25.06. - 27.06.2021	MTB	Freiburger Trails	Freiburg i. Breisgau	Ulrich Kindermann
Sa. 26.06.2021	BW	Hochgrat 1.832 m, Rindalphorn 1.822 m	Allgäuer Alpen	Martina Sandner
So. 27.06.2021	W	Trailrunning	Naturpark Nagelfluhkette	Anngritt Scheuter
Fr. - Sa. 02.07. - 03.07.2021	KT	Wilde Leck Überschreitung	Stubaiäer Alpen	Reinhard Lenz
Sa. 03.07.2021	BT	Ruitelspitze 2.580 m Überschreitung	Allgäuer Alpen	Norman Aichinger
Sa. 03.07.2021	BW	Breitenberg 1893 m	Allgäuer Alpen	Weixler Martina
Sa. - Mo. 03.07. - 05.07.2021	HT	Nordwände am Taschachhaus	Pitztal	Oliver Schulz
Fr. - So. 09.07. - 11.07.2021	KT	Alpinklettern	Tannheimer Berge	Jürgen Puderbach
Sa. 10.07.2021	BT	Vom Giebelhaus auf DEN Wiedemerkopf, 2.163 m	Allgäuer Alpen	Klaus Vestewig
Sa. 10.07.2021	BW	Bike und Barfuß aufs Wertacher Hörnle 1.695 m	Allgäu	Norman Aichinger
Fr. 16.07.2021	BW	Große Runde um den Vilsalpsee	Tannheimer Tal	Weixler Martina

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Sa. 17.07.2021	BT	Wilde Pfade zum Wildengundkopf, 2.237 m	Allgäuer Alpen	Klaus Vestewig
Sa. 17.07.2021	KT	Alter Ebinger Turm Weg - Al(b)piner Mehrseillängenklassiker im Donautal	Oberes Donautal (Schwäbische Alb)	Mark Brickwedde
Sa. 17.07.2021	BW	Zum Schrecksee	Algäuer Alpen	Alexander Wannewetsch
So. 18.07.2021	BT	Hochmaderer (2.832)	Silvretta	Roland Wimmer
So. 18.07.2021	MTB	Tagestour im Lenninger Tal	Lenninger Tal	Christine Schneider
Mo. 19.07.2021	BT	Über den Westgrat auf die Bretterspitze	Lechtaler Alpen	Oliver Schulz
Sa. - So. 24.07. - 25.07.2021	KT	Verpeilspitze Süd/Westgrat (III+), 3.425 m	Kaunergrat	Helmut Mansky
Fr. - So. 30.07. - 01.08.2021	HT	Lenzspitze 4.294 m mitm Lenz	Wallis	Norman Aichinger, Reinhard Lenz
Fr. - Mo. 30.07. - 02.08.2021	HT	Abräumertour an der Wiesbadener Hütte	Silvretta	Oliver Schulz
Sa. 31.07.2021	BW	Walmendinger Horn 1.990 m	Kleinwalsertal	Martina Sandner
Sa. - Di. 31.07. - 03.08.2021	MTB	MTB Hüttentour am Lago di Lugano	Tessin/Lombardei	Ulrich Kindermann
Fr. - So. 13.08. - 15.08.2021	KT	Rissklettern	Cadarese	Ruben Rose
Sa. 14.08.2021	KT	Bayerländerweg	Oberallgäu	Sebastian Vendt, Niklas Rodermund
Sa. - So. 21.08. - 22.08.2021	HT	Weißseespitze - Fluchtkogel	Ötztaler Alpen	Roland Wimmer
Sa. 28.08.2021	BW	Lachenspitze 2.126 m	Tannheimer Tal	Martina Sandner
Sa. 28.08.2021	KT	Widderstein Südwand "Sechser Kombination"	Allgäu / Vorarlberg	Ulrich Gräfe
Do. - So. 02.09. - 05.09.2021	KT	Dolomiten light an den Cinque Torri	Dolomiten	Sebastian Vendt, Niklas Rodermund
Sa. 04.09.2021	KST	Adler Klettersteig - Karkopf 2.469 m	Mieminger Kette	Norman Aichinger
So. 05.09.2021	BW	Roter Stein 2366 m	Lechtaler Alpen	Weixler Martina
So. - Mi. 05.09. - 08.09.2021	BT	4-Tages Tour am E4-alpin - Berchtesgadener Alpen	Berchtesgadener Alpen von St. Martin bis Sandten	Michael Maisch
So. 12.09.2021	MTB	Tagestour rund um Albstadt	Albstadt	Martin Schneider
Fr. - So. 17.09. - 19.09.2021	KT	Alpines Sportklettern in den Loferer Steinbergen	Loferer Steinberge	Christof Keinath, Raimund Heckmann
Sa. - So. 18.09. - 19.09.2021	BT	Luibiskogel 3.110 m	Ötztal	Norman Aichinger
Sa. 25.09.2021	BT	Hermannskarspitze 2.475 m Überschreitung	Allgäuer Alpen	Norman Aichinger



Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Sa. 25.09.2021	BT	Überschreitung der Geierköpfe, 2.161 m	Ammergauer Alpen	Klaus Vestewig
Fr. - Mo. 01.10. - 04.10.2021	MTB	MTB Tourentage im Val di Non	Trentino - Val di Non	Ulrich Kindermann
Sa. 02.10.2021	BW	Piesenkopf 1.629 m	Allgäuer Alpen	Martina Sandner
Sa. 02.10.2021	KT	Trettach 2594m	Allgäuer Alpen	Reinhard Lenz
So. 03.10.2021	KT	Säuling Ostgrat - Panoramakletterei	Naturparkregion Reutte - Säuling	Markus Sommer, Michael Munz
Sa. 09.10.2021	KT	Gimpel Westgrat "Nur Mut Johann"	Tannheimer	Ina Döring
Sa. - So. 16.10. - 17.10.2021	BT	Hochkünzelspitze 2.397 m	Bregenzer Wald	Norman Aichinger
Sa. - So. 23.10. - 24.10.2021	BT	Abschluss der Sommersaison auf der Steinseehütte	Lechtaler Alpen	Norman Aichinger
So. - So. 31.10. - 07.11.2021	MTB	Mit dem MTB auf den Pisten der Rallye Paris-Dakkar	AntiAtlas - Sahara / Marokko	Martin Länge
Sa. 20.11.2021	BT	Ü-Tour je nach Verhältnissen Berg- oder Skitour	Alpen	Norman Aichinger

Partnerschaft auf Augenhöhe

auch auf den höchsten Gipfeln!



WÖLPERT

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
 Finninger Straße 61 | 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 9766-0 | www.woelpert.de

NEUE
 Garten- und
 Landschafts-
 ausstellung

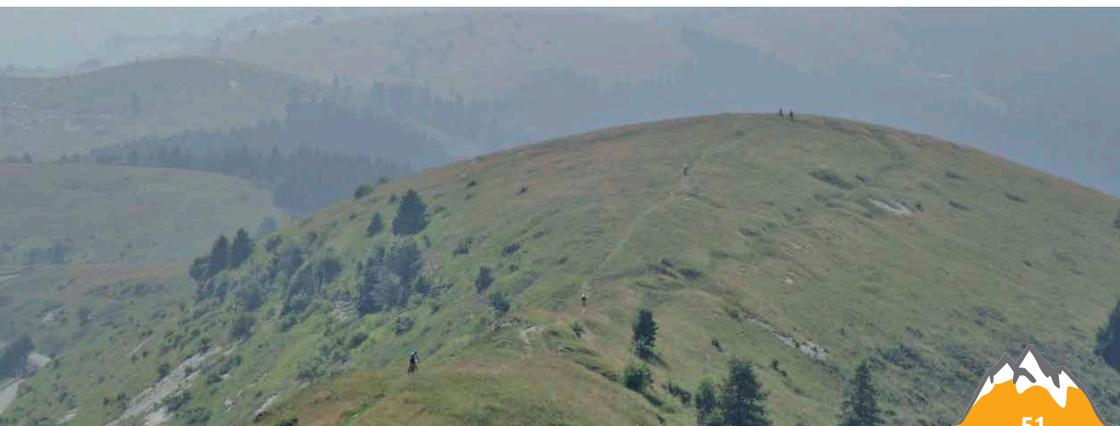


Touren

MTB	Mountainbike Training, wöchentlich
Gebiet:	Ulm und Umgebung
Termin:	Mi. - Mi. 05.05. - 29.09.2021 Anmeldeschluss: 26.04.2021
Tourenführer:	Jörg Binder, Ulrich Kindermann, Anmeldung: joerg@bindergroener.de
Anforderungen:	Das Training ist gedacht für alle Mountainbikebegeisterten ab ca. 14 Jahren. Kondition für ca. 30 km und zwischen 300 und 500 Hm.
Ablauf:	Wöchentliches Biketraining am Abend.

KT	Alpinklettern im Wilden Kaiser
Gebiet:	Wilder Kaiser
Termin:	Fr. - So. 07.05. - 09.05.2021 Anmeldeschluss: 01.05.2021
Tourenführer:	Ruben Rose, Anmeldung: ruben.rose@gmx.ch
Anforderungen:	Alpinklettererfahrung inkl. Standplatzbau. Kletterniveau mind. UIAA VI.
Ablauf:	Wilder Kaiser - klingt wild und ist wild! Die Tage wollen wir möglichst viel in dem beeindruckenden Ambiente klettern. Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Wir werden gemeinsam kochen und biwakieren (bzw. im Auto/VW-Bus schlafen).

MTB	Stoneman Nr. 2: Arduenna
Gebiet:	Dreiländereck Deutschland / Luxemburg / Belgien
Termin:	Do. - So. 13.05. - 16.05.2021 Anmeldeschluss: 01.04.2021
Tourenführer:	Martin Länge, Anmeldung: Tel. 0160 3640597, martin-laenge@web.de
Anforderungen:	Kondition: 5 Stunden Rollzeit und max. 1.500 Hm pro Tag. Technik: meist So, einzelne Stellen S1 oder S2. Teamfähigkeit und Bereitschaft, einen Tag das Begleitfahrzeug zu fahren.
Ablauf:	Gemeinsame Anfahrt mit Kleinbus, der uns während der Rundtour als Begleit- und Gepäckfahrzeug sowie als konditioneller Rettungsanker dient. Rundtour mit Tagesgepäck und Übernachtung in einfachen Gasthöfen.





MTB	Pfungstcamp (Biken, Klettern, Chillen)
Gebiet	Kärnten - Faaker See
Termin:	So. - Sa. 23.05. - 29.05.2021 Anmeldeschluss: 30.04.2021
Tourenführer:	Jörg Binder, Mark Brickwedde, Anmeldung: Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de
Anforderungen:	Bikeskills für Schwierigkeitsgrad S1 und Spass am trailorientierten Bergabfahren. Klettern im Sportklettgarten in allen Schwierigkeitsgraden. Auch alpine Touren möglich.
Ablauf:	Individuelle Anreise nach www.campinganderwald.at - Programmbeginn am Pfingstmontag. Bis Freitag mind. jeweils 3 Angebote Mountainbike und Klettern, je nach Wetter- und Interessenlage. Rennradfahren, SUP, Bergsteigen (Julische, Karawanken, etc) möglich.

BW	Ammergauer Hörnle 1.548 m (4 Gipfel)
Gebiet	Ammergauer Alpen
Termin:	Sa. 29.05.2021 Anmeldeschluss: 28.05.2021
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2 leichte bis mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit 5 Stunden, 900 Hm
Ablauf:	Unterammergau-Kappel - Stierkopf - Hinteres Hörnle - Mittleres Hörnle - Vorderes Hörnle - Unterammergau-Kappel

KST	Über die Tofane und um den Sorapiss
Gebiet	Ampezzaner Dolomiten
Termin:	Do. - Mo. 03.06. - 07.06.2021 Anmeldeschluss: 01.04.2021
Tourenführer:	Oliver Schulz, Anmeldung: Tel. 0731 9214771, olischulz817@gmail.com
Anforderungen:	Z5+ Klettersteige bis Schwierigkeit C. Kondition bis 14 Stunden Gehzeit
Ablauf:	Aufstieg zum Rifugio Vandrelli. Klettersteige zum Biwak Salapter /Biwakübernachtung. Weiterzum Ausgangspunkt Aufstieg zum Refugio Pomedes. Punta Anna, Tofana die Mezzo und Dentre Übernachtung im Tal.KST auf den Lagazuoi, danach Heimfahrt.

BW	Sonnenkopf - Schnippenkopf Runde von Oberstdorf
Gebiet	Algäuer Alpen
Termin:	Sa. 05.06.2021 Anmeldeschluss: 29.05.2021
Tourenführer:	Alexander Wannenwetsch, Anmeldung: Tel. 0173 2429592, alexander.wannenwetsch@web.de
Anforderungen:	Mittelschwer, Gehzeit 4,5 Stunden, Auf- und Abstieg 750 Hm
Ablauf:	Wanderparkplatz am Berggasthof (1.100 m) Sonnenklause- Gipfel Sonnenkopf (1.712 m)- Heidelbeerkopf- Schnippenkopf (1.833 m)- Berggasthof Sonnenklause

BW	Stuiben 1749 m
Gebiet	Nagelfluhkette/ Algäuer Alpen
Termin:	Fr. 11.06.2021 Anmeldeschluss: 02.06.2021
Tourenführer:	Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, tina.weixler@web.de
Anforderungen:	T3 nach SAC-Bergwanderskala, Ausdauer für ca. 800 Hm Auf- und Abstieg und ca. 5-6 Stunden Gehzeit, eine drahtseilgesicherte Stelle, evtl. Schneefelder.
Ablauf:	Wir wandern vom Parkplatz Gunzesrieder Säge über die Wiesach auf den Stuiben. Von dort geht es dann über die Ornachalpe wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt. Und natürlich gehen wir noch zum Bergkäse kaufen in die Sennerei Gunzesried ,)

HT	Hochtourenupdate - Eingehhoctour
Gebiet	Gletschergebiet Ostalpen - z.B. Kautertal
Termin:	Fr. - So. 18.06. - 20.06.2021 Anmeldeschluss: 01.06.2021
Tourenführer:	Markus Sommer, Alexander Hühn, Anmeldung: markus.sommer@dav-uhl.de
Anforderungen:	Erfahrung im Hochtourengehen und die Bereitschaft, die Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. Grundkondition für eine Gehzeit von 8 Stunden inkl. 1.000 Hm.
Ablauf:	Deine letzte Hochtourenupdate oder der Hochtourenkurs liegen schon einige Zeit zurück oder Du möchtest einfach deine Kenntnisse vertiefen und auffrischen, dann sei dabei beim Hochtourenupdate. Wir werden Euch mit Übungen und Tipps auf den aktuellen Ausbildungsstand bringen.

BT	Kienjoch, 1953 m, und Kieneckspitze, 1943 m
Gebiet	Ammergauer Alpen
Termin:	Sa. 19.06.2021 Anmeldeschluss: 17.06.2021
Tourenführer:	Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
Anforderungen:	T3-4, 6 1/2 Gehstunden, 1.200 Hm im Auf- wie Abstieg. Gute Ausdauer, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und etwas Kletterfertigkeit (Schwierigkeitsgrad I) nötig.
Ablauf:	Von Graswang (866 m) durch die steile Klamm des Kuhalmbachs zur Kuhalm, auf den Sattel, über Südostgrat zum Kienjoch. Über Verbindungsgrat durch Latschen und Schrofen zur Kieneckspitze. Im Abstieg über Nordgrat leichte Kletterstellen (I), eine ziemlich ausge-setzte Stelle.





HT	Ortler 3.905 m, Meranerweg
Gebiet	Ortlergebiet
Termin:	Fr. - So. 25.06. - 27.06.2021 Anmeldeschluss: 18.06.2021
Tourenführer:	Christof Keinath, Raimund Heckmann, Anmeldung: Tel. 089 64273947, keinath@onlinemed.de
Anforderungen:	Sehr gute Kondition für lange Hochtour, absolute Trittsicherheit, seilfreies Klettern im II. UIAA-Grad.
Ablauf:	Am Freitag Anfahrt nach Trafoi und Aufstieg zur Berglhütte (2.188 m), 1,5 Stunden. Am Samstag über Meranerweg auf Ortler (3.905 m), 1.717 Hm und Abstieg über Payrhütte (3.029 m) und Berglhütte nach Trafoi, 2.535 Hm, insgesamt 12-15 Stunden. Sonntag als Reservetag.

MTB	Freiburger Trails
Gebiet	Freiburg i. Breisgau
Termin:	Fr. - So. 25.06. - 27.06.2021 Anmeldeschluss: 20.05.2021
Tourenführer:	Ulrich Kindermann, Anmeldung: nane-uli@web.de
Anforderungen:	Fortgeschrittene Fahrtechnik, so dass S2 Trails (http://www.singletrail-skala.de/) sicher befahren werden können. Kondition für mindestens 1.200 Hm pro Tag bis zu 35 Km.
Ablauf:	WE-Trailspaß in Freiburg. Anreise Freitag ab 12:30 Uhr. Geplante Trails: Fr/Sa: Canadian/ Borderline/Hubbelfuchs. Sonntag Tour zum Schauinsland.

BW	Hochgrat 1.832 m, Rindalphorn 1.822 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 26.06.2021 Anmeldeschluss: 25.06.2021
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T3 mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit 5 Stunden, 800 Hm
Ablauf:	Scheidwangelpe - Brunnenauscharte - Rindalphorn - Brunnenauscharte - Hochgrat - Obere Gleichenwangelpe - Scheidwangelpe

W	Trailrunning
Gebiet	Naturpark Nagelfluhkette
Termin:	So. 27.06.2021 Anmeldeschluss: 20.06.2021
Tourenführer:	Anngritt Scheuter, Anmeldung: Tel. 0172 2500827, anngritt.scheuter@gmx.de
Anforderungen:	Kondition für ca. 20 km und 1.800 Hm.
Ablauf:	Gemeinsam wollen wir eine Rundtour im Natupark der Nagelfluhkette bestreiten. Mit wenig Gepäck geht es bergauf und bergab. Eine kleine Erfrischung auf der Bergalm ist eingeplant. Die Tour wird dem Können und der Kondition der Teilnehmer angepasst.

KT	Wilde Leck Überschreitung
Gebiet	Stubai Alpen
Termin:	Fr. - Sa. 02.07. - 03.07.2021 Anmeldeschluss: 15.06.2021
Tourenführer:	Reinhard Lenz, Anmeldung: Tel. 0174 9084910, er.lenz@t-online.de
Anforderungen:	3-ZS Ziemlich schwierig, Klettern mit Bergschuhen bis IV- im hochalpinen Gelände, Kondition für einen 12 Stunden Tag.
Ablauf:	Fr: 3 Stunden Fahrt nach Gries im Sulztal, Aufstieg zur Amberger Hütte 2.135 m 2 Stunden, Sa: Abmarsch 5:00 Uhr, Zustieg 3,5 Stunden, Klettern Ostgrat 3 Stunden, Abklettern Südwestgrat 1 Stunde, 3 Stunden zur Hütte, 1,5 Stunden ins Tal.

BT	Ruitelspitze 2.580 m Überschreitung
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 03.07.2021 Anmeldeschluss: 02.07.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	T6 Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis II ist erforderlich, brüchiger Fels. Hervorragende Kondition nötig, die Gehzeit beträgt bis zu 12 Stunden.
Ablauf:	Anfahrt nach Stockach. Rundtour über die Gartenspitze und die Ruitelspitze.



BW	Breitenberg 1893 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 03.07.2021 Anmeldeschluss: 25.06.2021
Tourenführer:	Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, tina.weixler@web.de
Anforderungen:	T2 nach SAC-Bergwanderskala, Trittsicherheit und Ausdauer für 1.100 Hm im Auf- und Abstieg, Gehzeit ca. 7 Stunden.
Ablauf:	Wir starten am Parkplatz „Säge“ in Hinterstein und wandern über die Älpe-Alpe auf den Breitenberg. Zurück geht es über den Häblesgund ins Rettenschwanger Tal und über den Jägersteig zum Parkplatz.

HT	Nordwände am Taschachhaus
Gebiet	Pitztal
Termin:	Sa. - Mo. 03.07. - 05.07.2021 Anmeldeschluss: 01.04.2021
Tourenführer:	Oliver Schulz, Anmeldung: olischulz817@gmail.com
Anforderungen:	3-ZS+, Selbständiges gehen in Seilschaft, UIAA 2+ ungesichert, Hochtourenkurs, Eiskletterern in Seilschaft 50 Grad, Kondition für 1500 Hm und Gehzeiten von 10 Stunden.
Ablauf:	Sa: Aufstieg zum Taschachhaus mit MTB, So: Petersenspitze Nordwand, Mo: Nördliche Sexertgertenspitze

KT	Alpinklettern
Gebiet	Tannheimer Berge
Termin:	Fr. - So. 09.07. - 11.07.2021 Anmeldeschluss: 27.06.2021
Tourenführer:	Jürgen Puderbach, Anmeldung: Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de
Anforderungen:	Kletterkönnen nach UIAA-Skala: V (Fels, nicht Halle!), mindestens im Nachstieg, Beherrschten der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Klettertouren
Ablauf:	Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

BT	Vom Giebelhaus auf Wiedemerkopf, 2.163 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 10.07.2021 Anmeldeschluss: 08.07.2021
Tourenführer:	Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
Anforderungen:	T4, Gehzeit 7 Stunden, 1.200 Hm im Auf-wie Abstieg. Gute Ausdauer, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit (Schwierigkeitsgrad I) unbedingt nötig.
Ablauf:	Mit Bus von Hinterstein zum Giebelhaus (1.068 m), Heimat unseres Steinadler-Projekts. Hinten ins Bärgündeletal. Im Anstieg einzelne Schneerinnen möglich. Tw. mit Drahtseilen versicherter Steig und leichte Kletterei (I) zum Gipfel. Abstieg über Prinz-Luitpold-Haus.

BW	Bike und Barfuß aufs Wertacher Hörnle 1.695 m
Gebiet	Allgäu
Termin:	Sa. 10.07.2021 Anmeldeschluss: 09.07.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	Vom Parkplatz zuerst ein Stück mit dem Rad, dann Barfußwanderung. Wir starten ohne Schuhe, tragen diese aber im Rucksack mit. Wer möchte kann die Schuhe jederzeit anziehen.
Ablauf:	Anfahrt nach Wertach. Aufstieg aufs Wertacher Hörnle, Abstieg und Heimfahrt.





Kratzer, Mädelegabel, Trettachspitze, Allgäuer Alpen

BW	Große Runde um den Vilsalpsee
Gebiet	Tannheimer Tal
Termin:	Fr. 16.07.2021 Anmeldeschluss: 09.07.2021
Tourenführer:	Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, tina.weixler@web.de
Anforderungen:	T2 nach SAC-Bergwanderskala, Trittsicherheit und sehr gute Kondition, Ausdauer für ca. 1.100 Hm in Auf- und Abstieg, 7,5 Stunden Gehzeit.
Ablauf:	Wir wandern in einer großen Runde um den Vilsalpsee: Vom Parkplatz Vilsalpsee zur Landsberger Hütte, weiter zum Kirchendachsattel, über den Jubiläumsweg, unterhalb von Kugelhorn und Rauhorn, zurück zum Vilsalpsee. Dort kehren wir in der Vilsalpe ein und wandern dann gemütlich zurück zum Start.

BT	Wilde Pfade zum Wildengundkopf, 2.237 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 17.07.2021 Anmeldeschluss: 15.07.2021
Tourenführer:	Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
Anforderungen:	T3-4, 7 Gehstunden, 1.400 Hm im Auf- wie Abstieg. Sehr gute Ausdauer und sehr gute Trittsicherheit, v.a. in stark abgerutschten, bröseligen Passagen durch die Tobel, nötig.
Ablauf:	Vom Parkplatz Faistenoy/Stillachtal südlich von Oberstdorf Bus zur Alpe Eschbach. Über Hintere Einödsalpe auf Wildengundkopf (2.237 m). Unter Nordflanke der Trettachspitze anspruchsvoll durch zum Waltenberger Haus. Steiler Abstieg nach Einödsbach (1.114 m).

KT	Alter Ebinger Turm Weg - Al(b)piner Mehrseillängenklassiker im Donautal
Gebiet	Oberes Donautal (Schwäbische Alb)
Termin:	Sa. 17.07.2021 Anmeldeschluss: 02.07.2021
Tourenführer:	Mark Brickwedde, Anmeldung: Tel. 0176 24096349, markkretten@gmail.com
Anforderungen:	Solides Klettern im oberen 5 UIAA-Grad. Erfahrung im Vorstiegssichern und eine gewisse Portion Abenteuerlust.
Ablauf:	Bitte den Samstag und den Sonntag (Ausweichtermin) als möglichen Tourentag freihalten!



BW	Zum Schrecksee
Gebiet	Algäuer Alpen
Termin:	Sa. 17.07.2021 Anmeldeschluss: 10.07.2021
Tourenführer:	Alexander Wannewetsch, Anmeldung: Tel. 0173 2429592, alexander.wannewetsch@web.de
Anforderungen:	Anspruchsvoll, Gehzeit 7,0 bis 7,5 Stunden, Auf- und Abstieg 1.140 Hm.
Ablauf:	Auf dem Weg zum Schrecksee erwandert man die faszinierende, aber auch raue Landschaft. Der malerische See liegt in einem kleinen Talkessel. Grüne Wiesen ziehen sich von den umrahmenden Gipfel bis direkt ans Wasser.

BT	Hochmaderer (2.832)
Gebiet	Silvretta
Termin:	So. 18.07.2021 Anmeldeschluss: 15.07.2021
Tourenführer:	Roland Wimmer, Anmeldung: R-Wimmer-DAV-Ulm@gmx.de
Anforderungen:	Sicheres Gehen in steilem Gelände. Vom Hochmadererjoch ist ein wenig Kletterei notwendig (I-leicht).
Ablauf:	Anfahrt auf die Bielerhöhe (Maut, ca. 16,60 Euro pro PKW). Vom Vermuntstausee zum Hochmadererjoch und zum Gipfel (1.100 Hm, ca. 3,5 Stunden Anstieg), Gesamtgehzeit ca. 6 Stunden.

MTB	Tagestour im Lenninger Tal
Gebiet	Lenninger Tal
Termin:	So. 18.07.2021 Anmeldeschluss: 12.07.2021
Tourenführer:	Christine Schneider, Anmeldung: Tel. 0173 9941460, chschneider@posteo.de
Anforderungen:	Kondition für ca. 1.000-1.200 Hm und 5 - 6 Stunden Sitzfleisch auf dem Rad. Bergab sollten Wege mit Schwierigkeitsgrad S1 - S2 befahren werden können.
Ablauf:	Treffpunkt 9:30 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Grabenstetten und Hülben. Wir werden unterwegs Mittagessen, daher bitte ausreichend zu Essen und zu Trinken mitnehmen. Weitere Details zum Verlauf folgen ca. zwei Wochen vor der Tour.





Jungfraumassiv mit Silberhorn, Berner Alpen

BT	Über den Westgrat auf die Bretterspitze
Gebiet	Lechtaler Alpen
Termin:	Mo. 19.07.2021 Anmeldeschluss: 05.05.2021
Tourenführer:	Oliver Schulz, Anmeldung: olischulz817@gmail.com
Anforderungen:	Kondition für neun Stunden Wanderung und leichte, ungesicherte Kletterei im 2. Schwierigkeitsgrad.
Ablauf:	Fahrt nach Hinterhornbach, Aufstieg zum Kaufbeurer Haus. Über die Schwärzer Scharte zur Glierkerkar Spitze von dort in leichter Kletterei über den Westgrat. Abstieg über den Ostgrat.

KT	Verpeilspitze Süd/Westgrat (III+), 3.425 m
Gebiet	Kaunergrat
Termin:	Sa. - So. 24.07. - 25.07.2021 Anmeldeschluss: 23.07.2021
Tourenführer:	Helmut Mansky, Anmeldung: Tel. 0731 9214778, helmut.mansky@t-online.de
Anforderungen:	Hochalpine Gratkletterei bis UIAA III+. Im Abstieg sicheres, seilfreies Gehen im steilen und ausgesetzten Gelände. Alpinkletterkurs, Hochtourenkurs oder vergleichbares Können.
Ablauf:	Sa: Fahrt ins Pitztal, Aufstieg zur Kaunergrathütte. So: Über den Süd/Westgrat zur Verpeilspitze. Abstieg über den Normalweg zur Kaunergrathütte. Änderungen im zeitlichen Ablauf möglich. Am Samstag wäre evtl. noch die Parstlesspitze möglich.

HT	Lenzspitze 4.294 m mitm Lenz
Gebiet	Wallis
Termin:	Fr. - So. 30.07. - 01.08.2021 Anmeldeschluss: 20.07.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Reinhard Lenz, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	4-5 schwere Westalpentouren mit Gehzeiten bis zu 12 Stunden. Der geübte Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen ist selbstverständlich. Der 4. Schwierigkeitsgrad im Klettern muss beherrscht werden. Konditionell anspruchsvoll.
Ablauf:	Samstag: Abfahrt nach Saas Fee. Aufstieg zur Mischabelhütte 3.340 m. Sonntag: Lenzspitze 4.294 m über den Ost-Nord-Ost Grat. Montag: Abstieg und Heimreise.



HT	Gipfelparade an der Wiesbadener Hütte
Gebiet	Silvretta
Termin:	Fr. - Mo. 30.07. - 02.08.2021 Anmeldeschluss: 06.04.2021
Tourenführer:	Oliver Schulz, Anmeldung: olischulz817@gmail.com
Anforderungen:	Hochtour, ZS, freies Klettern in UIAA 2+, Kondition für GZ 9 Stunden und 1.400 Hm, Hochtourenkurs oder vergleichbare Erfahrung.
Ablauf:	Fr: Nachmittag Aufstieg zur Wiesbadener Hütte, Sa: Piz Buin, So: Dreiländerspitze, Mo: Überschreitung Silvretthorn Schneeglocke, Abstieg durch Klostertal zum Parkplatz

BW	Walmendinger Horn 1.990 m
Gebiet	Kleinwalsertal
Termin:	Sa. 31.07.2021 Anmeldeschluss: 30.07.2021
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2-3 mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit 6 Stunden, 800 Hm
Ablauf:	Hirschegg - Obere Walmendinger Alpe - Walmendinger Horn - Sonna-Alp - Hirschegg

MTB	MTB Hüttentour am Lago di Lugano
Gebiet	Tessin/Lombardei
Termin:	Sa. - Di. 31.07. - 03.08.2021 Anmeldeschluss: 20.05.2021
Tourenführer:	Ulrich Kindermann, Anmeldung: Tel. 01578 7466104, nane-uli@web.de
Anforderungen:	Fortgeschrittene Fahrtechnik, so daß S2 Trails (http://www.singletrail-skala.de/) sicher befahren werden können. Pro Tag sind ca. 30-60 km und 1.000 Hm - 2.000 Hm zu bewältigen.
Ablauf:	4-tägige Umfahrung des Lago di Lugano auf italienischer und schweizer Seite. Alle Übernachtungen finden auf italienischen Hütten statt. Am dritten Tag wird die Bergbahn zum Monte Lema genutzt. Die Tour führt auf alten Karren- und Wanderwegen durchs Hinterland mit vielfachen Blicken auf die Seen.



KT	Rissklettern
Gebiet	Cadarese
Termin:	Fr. - So. 13.08. - 15.08.2021 Anmeldeschluss: 01.08.2021
Tourenführer:	Ruben Rose, Anmeldung: ruben.rose@gmx.ch
Anforderungen:	Alpinklettererfahrung inkl. Standplatzbau (obwohl es meist Einseillängen-Routen sind). Kletterkönnen mind. UIAA VII im Klettergarten.
Ablauf:	Cadarese ist bekannt für seine Rissklettereie im Granit - mit und ohne Bohrhaken. Drei Tage lang wollen wir unendlich viele Risse in allen möglichen Breiten und Schwierigkeiten klettern. Wir werden gemeinsam Kochen und Biwakieren (alternativ: VW-Bus).

KT	Bayerländerweg
Gebiet	Oberallgäu
Termin:	Sa. 14.08.2021 Anmeldeschluss: 14.07.2021
Tourenführer:	Sebastian Vendt, Niklas Rodermund, Anmeldung: Tel. 0151 20774313, sebastian.vendt@gmail.com
Anforderungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sicheres Klettern im V. Grad UIAA, Sichern mit Tube oder HMS, Kondition für 1.500 Hm Aufstieg und 8-9 Stunden Geh- bzw. Kletterzeit.
Ablauf:	Geplant ist die Tour als Tagestour. Die Anreise findet gemeinsam von Ulm aus statt.

HT	Weißseespitze - Fluchtkogel
Gebiet	Öztaler Alpen
Termin:	Sa. - So. 21.08. - 22.08.2021 Anmeldeschluss: 01.08.2021
Tourenführer:	Roland Wimmer, Anmeldung: R-Wimmer-DAV-Ulm@gmx.de
Anforderungen:	(2-WS) leichte - mittelschwere Hochtour im stark vergletscherten Gelände und in großer Höhe, (Brandenburger Haus). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.
Ablauf:	Sa. Anfahrt ins Kaunertal. Aufstieg über Falginjoch zur Weißseespitze (3.532 m) über Westgrat, Abstieg über Gepatschferner zum Brandenburger Haus. So. Fluchtkogel, Abstieg über Rauhekopfhütte zum PKW. Gehzeiten täglich ca. 6 Std.



BW	Lachenspitze 2.126 m
Gebiet	Tannheimer Tal
Termin:	Sa. 28.08.2021 Anmeldeschluss: 27.08.2021
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T3 mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit 6 Stunden, 1.100 Hm
Ablauf:	Vilsalpsee - Landsberger Hütte - Lachenspitze, Abstieg wie Aufstieg

KT	Widderstein Südwand „Sechser Kombination“
Gebiet	Allgäu / Vorarlberg
Termin:	Sa. 28.08.2021 Anmeldeschluss: 08.08.2021
Tourenführer:	Ulrich Gräfe, Anmeldung: Tel. 0173 3883290, u.graefe@vodafone.de
Anforderungen:	VI Grad im Nachstieg, Kondition für 11 Seillängen, seilfreies Klettern bis zum II Grad im absturzgefährdeten Gelände, sowie Zu- Abstieg.
Ablauf:	Frühe Abfahrt (ca. 05:30 Uhr) mit dem Auto in Ulm, ca. 1 Stunde Zustieg vom Hochtannbergpass, 11-12 Seillängen klettern (ca. 6-7 Stunden). Weiterweg über leichtes Blockgelände zum Gipfel. Ca. 2 Stunden Abstieg über eine Felsrinne.

KT	Dolomiten light an den Cinque Torri
Gebiet	Dolomiten
Termin:	Do. - So. 02.09. - 05.09.2021 Anmeldeschluss: 02.08.2021
Tourenführer:	Sebastian Vendt, Niklas Rodermund, Anmeldung: Tel. 0151 20774313, sebastian.vendt@gmail.com
Anforderungen:	Sicheres Klettern im V. Grad UIAA, sowie Sichern mit Tube oder HMS.
Ablauf:	Es ist eine Übernachtung auf dem Rifugio Cinque Torri geplant. Von dort sind es nur wenige Minuten zu den Einstiegen der Kletterrouten. In vier bis sechs Seillängen, meist im V. Grad, geht es auf einen der fünf Türme und bietet so für jeden den richtigen Einstieg ins Dolomitenklettern.





KST	Adler Klettersteig - Karkopf 2.469 m
Gebiet	Mieminger Kette
Termin:	Sa. 04.09.2021 Anmeldeschluss: 03.09.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	KST-D ein schwerer Klettersteig über die Ostseite auf den Karkopf. Die Tour ist konditionell anspruchsvoll.
Ablauf:	Anfahrt nach Telfs. Aufstieg über die Strassberghütte auf den Karkopf. Abstieg und Heimfahrt. Die Gehzeit beträgt ca. 8 Stunden.

BW	Roter Stein 2366 m
Gebiet	Lechtaler Alpen
Termin:	So. 05.09.2021 Anmeldeschluss: 28.08.2021
Tourenführer:	Weixler Martina, Anmeldung: Tel. 07305 23391, tina.weixler@web.de
Anforderungen:	T3 nach SAC- Bergwanderskala, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Ausdauer für 1.200 Hm Auf- und Abstieg, Gehzeit ca. 7 Stunden, kurze drahtseilgesicherte Stellen am Gipfel.
Ablauf:	Wir wandern von Bichlbächle über das Bichlbacher Jöchle zum Roten Stein. Zurück geht es über das Älpelestal und den Talweg wieder hinauf nach Bichlbächle.

BT	4-Tages Tour am E4-alpin - Berchtesgadener Alpen
Gebiet	Berchtesgadener Alpen von St. Martin bis Sandten
Termin:	So. - Mi. 05.09. - 08.09.2021 Anmeldeschluss: 01.06.2021
Tourenführer:	Michael Maisch, Anmeldung: Tel. 08283 3379926, maischmichael@yahoo.de
Anforderungen:	Bergtouren bis 8 Stunden mit ca. 1.500 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Geselligkeit.
Ablauf:	Vom Parkplatz St. Martin bei Lofer entlang des E4-alpin über Gasthof Hirschbichl, Ingotstädter Haus und Riemannhaus zum Parkplatz Sandten bei Maria Alm.





MTB		Tagestour rund um Albstadt	
Gebiet	Albstadt		
Termin:	So. 12.09.2021 Anmeldeschluss: 05.09.2021		
Tourenführer:	Martin Schneider, Anmeldung: Tel. 0151 46663381, martin.negu@web.de		
Anforderungen:	Kondition für ca. 1.000 - 1.200 Hm und 5 - 6 Stunden Sitzfleisch auf dem Rad. Bergab werden Wege mit Schwierigkeitsgrad S1 - S2 (vereinzelt S3) befahren.		
Ablauf:	Treffpunkt 9:30 Uhr Bikepark Albstadt (Albstadt-Tailfingen). Wir werden unterwegs Mittagessen, daher bitte ausreichend zu Essen und zu Trinken mitnehmen. Weitere Details zum Verlauf folgen ca. zwei Wochen vor der Tour.		

KT		Alpines Sportklettern in den Loferer Steinbergen	
Gebiet	Loferer Steinberge		
Termin:	Fr. - So. 17.09. - 19.09.2021 Anmeldeschluss: 10.09.2021		
Tourenführer:	Christof Keinath, Raimund Heckmann, Anmeldung: Tel. 089 64273947, keinath@onlinemed.de		
Anforderungen:	Sicheres und zügiges Klettern im V. und VI. UIAA-Grad, alpine Klettererfahrung.		
Ablauf:	Am Freitag frühe Anfahrt nach Lofer und Aufstieg zur Schmidt-Zabierow-Hütte (1.866 m), 2,5 Stunden. Am Freitag, Samstag und Sonntag alpines Sportklettern in den Loferer Steinbergen sowie im Klettergarten in Hüttennähe (Touren je nach Wunsch und Wetter).		

BT		Luibiskogel 3.110 m	
Gebiet	Ötztal		
Termin:	Sa. - So. 18.09. - 19.09.2021 Anmeldeschluss: 17.09.2021		
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net		
Anforderungen:	2-WS+ Mittelschwere Bergtouren.		
Ablauf:	Samstag: Anfahrt über den Fernpass nach Längenfeld. Aufstieg zur Hauerseehütte 2.383 m und weiter zum Hauerkogel 2.491 m. Sonntag: Auf den Luibiskogel 3.110 m, Abstieg und Heimfahrt.		

BT		Hermannskarspitze 2.475 m Überschreitung
Gebiet	Allgäuer Alpen	
Termin:	Sa. 25.09.2021 Anmeldeschluss: 24.09.2021	
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net	
Anforderungen:	T6 Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis II ist erforderlich, brüchiger Fels. Hervorragende Kondition nötig, die Gehzeit beträgt bis zu 12 Stunden.	
Ablauf:	Anfahrt nach Elbigenalp. Rundtour über die Hermannskarspitze und die Marchspitze.	

BT		Überschreitung der Geierköpfe, 2.161 m
Gebiet	Ammergauer Alpen	
Termin:	Sa. 25.09.2021 Anmeldeschluss: 23.09.2021	
Tourenführer:	Klaus Vestewig, Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de	
Anforderungen:	T5, 8 Gehstunden, 1.500 Hm. Konditionell wie technisch äußerst anspruchsvolle Tour: Top-Ausdauer, absolut sicheres Gehen in bröseligem, steilem Gelände, Klettergewandtheit bis I-II.	
Ablauf:	Eine Tour, die sich nur alpinistisch sehr vielseitige Teilnehmer zutrauen sollten: Von Neualpgrieß/Ammerwaldstraße zum Neualmsattel, dann auf Ost-, Haupt- und Westgipfel der Geierköpfe. Über Kreuzjöchl und Südhangsteig zurück zu Neualmsattel und Neualpgrieß.	

MTB		MTB Tourentage im Val di Non
Gebiet	Trentino - Val di Non	
Termin:	Fr. - Mo. 01.10. - 04.10.2021 Anmeldeschluss: 29.05.2021	
Tourenführer:	Ulrich Kindermann, Anmeldung: Tel. 01578 7466104, nane-uli@web.de	
Anforderungen:	Fortgeschrittene Fahrtechnik, so dass S2 Trails (http://www.singletrail-skala.de/) sicher befahren werden können. Touren mit ca. 30-45 km und 1.100 Hm - 1.800 Hm sind geplant.	
Ablauf:	4 Tage biken im Val di Non abseits der überlaufenden Touristenzentren Südtirols. Unser Standort wird voraussichtlich ein Hotel in Malosco sein.	





Höfats, Allgäuer Alpen

BW	Piesenkopf 1.629 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 02.10.2021 Anmeldeschluss: 01.10.2021
Tourenführer:	Martina Sandner, Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@dav-ulm.de
Anforderungen:	T2 leichte bis mittelschwere Bergwanderung, Gehzeit 5 Stunden, 900 Hm
Ablauf:	Riedbergpass - Scheuenalpe - Scheuenpass - Piesenkopf - Dinigörgenalpe - Scheuenalpe - Riedbergpass

KT	Trettach 2594m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Sa. 02.10.2021 Anmeldeschluss: 01.09.2021
Tourenführer:	Reinhard Lenz, Anmeldung: Tel. 0174 9084910, er.lenz@t-online.de
Anforderungen:	Klettern bis III- Alpin, Sichern und Abseilen, Kondition für einen langen Tourentag mit ca. 1.800 Hm im Auf- und Abstieg.
Ablauf:	Aufstieg von Birgsau über die Hintere Einödsbergalpe, den Spätengund- und Wildengundkopf zum Fuß der Trettach. Überschreitung des Gipfels von Nord nach West. Abstieg über das Waltenbergerhaus nach Einödsbach.

KT	Säuling Ostgrat - Panoramakletterei
Gebiet	Naturparkregion Reutte - Säuling
Termin:	So. 03.10.2021 Anmeldeschluss: 15.09.2021
Tourenführer:	Markus Sommer, Michael Munz, Anmeldung: markus.sommer@dav-ulm.de
Anforderungen:	Kondition für eine Gehzeit von 8 Stunden inkl. 1500 Hm, Erfahrung im Felsklettern (UIAA IV) inkl. Sicherungstechnik für Mehrseillängen.
Ablauf:	Gemeinsame Anreise nach Pflach - Aufstieg über die Klemmtalalpe zum Einstieg des Säuling Ostgrats. Nun geht es in ca. 10 Seillängen in leichtem Klettergelände Richtung Säuling. Abstieg über das Säulinghaus zurück zum Parkplatz.



Fellhorn, im Hintergrund der Grünten, über dem Nebelmeer

KT	Gimpel Westgrat „Nur Mut Johann“
Gebiet	Tannheimer
Termin:	Sa. 09.10.2021 Anmeldeschluss: 01.10.2021
Tourenführer:	Ina Döring, Anmeldung: Tel. 0731 9214778, inadoering@t-online.de
Anforderungen:	Voraussetzung ist der Grundkurs Alpinklettern oder entsprechendes Können. Der untere 4. UIAA-Grad muss im Nachstieg beherrscht werden.
Ablauf:	Fahrt nach Nesselwängle und Aufstieg in 1,5 bis 2 Stunden zum Einstieg, ca. 230 m klettern, meist im 2. und 3. Grad.

BT	Hochkünzelspitze 2.397 m
Gebiet	Bregenzer Wald
Termin:	Sa. - So. 16.10. - 17.10.2021 Anmeldeschluss: 15.10.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	2-WS mittelschwere Bergtouren.
Ablauf:	Samstag: Anfahrt nach Schröcken. Aufstieg zur Biberacher Hütte und weiter zur Hochkünzelspitze 2.397 m. Sonntag: Aufstieg zum Hochberg 2.324 m und zurück nach Schröcken.

BT	Abschluss der Sommersaison auf der Steinsehütte
Gebiet	Lechtaler Alpen
Termin:	Sa. - So. 23.10. - 24.10.2021 Anmeldeschluss: 22.10.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	Mittelschwere Bergtouren mit leichter Kletterei. Evtl. leichter Klettersteig. Die Gehzeiten betragen bis zu 8 Stunden. Übernachtung im Winterraum.
Ablauf:	Samstag: Anfahrt nach Starckenbach. Aufstieg zur Steinsehütte und kurze Tour. Sonntag: Aufstieg zur Steinkarspitze 2.650 m.



MTB	Mit dem MTB auf den Pisten der Rallye Paris-Dakkar
Gebiet	AntiAtlas - Sahara / Marokko
Termin:	So. - So. 31.10. - 07.11.2021 Anmeldeschluss: 01.04.2021
Tourenführer:	Martin Länge, Anmeldung: Tel. 0160 3640597, martin-laenge@web.de
Anforderungen:	Teamfähigkeit, Komfortverzicht, Alkoholverzicht! Versicherungsschutz für Nordafrika. Kondition für 3-4 Stunden Rollzeit. Keine besondere fahrtechnische Anforderungen.
Ablauf:	Die Tour verläuft ausserhalb des regulären Tourenprogramms. Es gelten gesonderte Anmelde- und Versicherungsbedingungen. Je nach Flugplan kann sich die Reisezeit um einen Tag nach vorne oder hinten verschieben.

BT	Ü-Tour je nach Verhältnissen Berg- oder Skitour
Gebiet	Alpen
Termin:	Sa. 20.11.2021 Anmeldeschluss: 19.11.2021
Tourenführer:	Norman Aichinger, Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Anforderungen:	2-WS je nach Verhältnissen und Schneelage eine Berg- oder Skitour.
Ablauf:	Aufstieg auf einen geeigneten Gipfel. Je nach Fahrstrecke muss der Umweltbeitrag evtl. noch angepasst werden.

**BAUSTOFF
LEBEN**

Weil uns die Begeisterung und Leidenschaft für unsere Produkte Zement und Beton antreibt.

SCHWENK

SCHWENK Zement KG | Hindenburgring 15 | 89077 Ulm | info@schwenk.de | www.schwenk.de

gairing gairing gairing gairing gairing gairing gairing



gairing

Mietwagen
& Fahrservice



gairing

gairing



auf ganzer Linie zuverlässig

Kulturgenuss

Tagesfahrten zu Oper, Konzert, Ballett oder
Theateraufführungen

Reisen mit Kulturgenuss

gairing

Gairing Omnibusverkehr · Turmstraße 47 · 89231 Neu-Ulm · Tel.: 83804 o. 85620
info@gairing.de

gairing gairing gairing gairing gairing gairing gairing





Bringt Familienabenteuer in Fahrt. Und sicher ans Ziel.

Die neue V-Klasse mit Aktivem Park-Assistenten und 360°-Kamera. #MakeYourMove

Die neue V-Klasse ab
36.990 €*

*Die Abbildung enthält Sonderausstattungen. Schaltgetriebe voraussichtlich bestellbar ab 07/2019. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zuzüglich lokaler Überführungskosten.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Mack

Autohaus Mack GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes Benz Verkauf, Service und Vermittlung,
Friedrich-List Str. 5, 89250 Senden, Tel.: 07307 9496-0, Fax: 07307 9496-10



Jugend





Die jDAV in neuem Licht

Alpenräumer Herbst-Biwak 28.-31.10.2020

Verehrte Leserinnen und Leser, es freut mich Ihnen ein weiteres literarisches Kunstwerk der Alpenräumer ankündigen zu dürfen. Beim flüchtigen Lesen wird es fragmentarisch, skizzenhaft, vorläufig, ja gar skurril erscheinen, doch die genaue Leserin wird einen abgeschlossenen, formvollendeten, prägnanten Text vorfinden. Der trügerische Eindruck des Kunstlosen, eilig Dahingeworfenen entsteht einzig und allein durch den absoluten Mangel an Prätentation. In Wahrheit ist dieser Bericht treffsicher im Detail, zielsicher in der Erzählstrategie, bar jeden auktorialen Dünkels und jeder Originalitätssucht; und eben dadurch durch und durch originell.¹

**Nun möchte ich Sie nicht weiter aufhalten und wünsche Ihnen Freude beim Lesen,
Olivia**

Dramatische Musik

Eine Jugendgruppe ist wieder auf einer Ausfahrt! Eine Ansammlung junger Alpenräumer fand sich um 8 Uhr morgens am Seelturm um die Vorräte, die sie über den Sommer gehortet hatten, aufzuteilen. Nachdem sie die Vorräte aufgeteilt hatten liefen sie zum ersten Zielort, dem Bahnhof. Nach einer halben Stunde mit dem Zug ging es erstmal steil hinauf. Das erste Gipfelkreuz markierten sie mit einem DAV-Sticker, bevor sie

die Aussicht genossen. Den restlichen Tag liefen sie bis zu einem Aussichtspunkt, wo sie ihr Lager aufbauten und kochten. Nach ein paar Runden, in denen die gefräßigen Dorfbewohner Düsterwalds gefasst wurden, schliefen die Alpenräumer ein. Doch Emma lag im Tropf.

Da es am nächsten Morgen immer noch regnete, frühstückten sie in ihren Schlafsäcken. Unterwegs dachten sie sich Geschichten aus.

Auf einer Wiese sahen sie einen Hubschrauber, an dem Lily hing, nachdem sie und Benni abgestürzt waren und Benni sie todesmutig auf den Hubschrauber geschubst hat während er selber in den Abgrund gestürzt ist. Der Hubschrauber verfolgte Moritz, der aus der U-Haft geflohen war, nachdem er eines der beiden Kinder von Caro und Alex überfahren hatte.

Nachdem sie ihren Wasservorrat gefüllt hatten, gingen sie zu einem Schlafplatz, einer



Der Übernachtungsplatz kommt in Sicht

hölzernen Bushaltestelle im Wald. Nach dem gemütlichen Abendessen liefen sie noch ein Stück zu einem weiteren Aussichtspunkt, von dem man alles und sogar den Stuttgarter Fernsehturm sah. In der Dunkelheit machten sie noch ein paar Leuchtschrift-Bilder.

Am Morgen wachten sie trocken auf, da sie nicht nass geworden waren. Dies fand eine clevere Teilnehmerin heraus. Da es so trocken und gemütlich war, konnten sie sich lange nicht aufraffen aufzustehen und loszugehen. Nach aufgerundet 100 Runden Werwolf (es waren $4 \approx 10 \approx 50 \approx 100$) ging es endlich weiter. Als sie an ein paar Ziegen vorbei kamen erinnerten sie sich an den Vorfall, bei dem Annikas Sohn Paul von Reginas Ziege Hanny im Zirkus aufgespießt wurde. Lukas der Messerwerfer (Annikas Freund, aber nicht Pauls Vater) wurde verdächtigt den Mord begangen zu haben.

An dem heutigen Übernachtungsplatz, der Burgruine Reußenstein angekommen, ging ein Teil der Gruppe 3,5 km ins Tal zum Brot holen, während die andere Gruppe anfang diesen Bericht zu schreiben.

Als sie am nächsten Morgen gestartet waren, war Moritz der Hofnarr tot, da Kaiser Seppl es nicht ertragen konnte, dass seine Gemahlin Regina durch Moritz Witze Bauchschmerzen bekam.

Sicherlich sind Sie beeindruckt von den phantastischen, ergreifenden, tollkühnen und teilweise realitätsfernen Ausführungen der jungen Dichter und Denkerinnen. Ganz ohne die Nennung konkreter Daten und Orte



Der Weg durch den schönen Herbstwald

wird Ihnen klar geworden sein, dass die Alpenträumer in den Herbstferien aus dem verregneten Ulm nach Geislingen aufbrachen, um von dort aus vier Tage dem Hauptwanderweg 1 nach Westen bis Oberlenningen zu folgen. Beim Wandel durch bunte Herbstlandschaft und wechselnde Witterung wurden die Geister angeregt immer ausgefeiltere, dramatischere Rollenspiele erfunden. Geschickt wurden diese in die Erzählung eingebettet, sodass ein Trugbild zwischen der Wirklichkeit und den Abgründen der Seele entsteht.

Behalten Sie dieses Bild im Sinn, bis die Alpenträumer Sie wieder mitnehmen zu einem weiteren literarischen Kunstwerk.

¹ Teile des Vorwortes wurden dem Kommentar der Süddeutschen Zeitung zu dem Buch „Das rote Notizbuch“ von Paul Auster übernommen.

Text: Gruppe; Editierung: Olivia Schumann
Fotos: Olivia Schumann



Der Wasservorrat wird nochmals aufgefüllt



Die Ziegen wecken Erinnerungen



Quergang im Salewa-Klettersteig

Steingemsen Salewa-Klettersteig am Isler 01.08.2020

Nach ein wenig Hin- und Her überlegen hinsichtlich Wetter, Ziel und Abfahrtszeit trafen wir uns zu unserer Ausfahrt am 01.08.2020 bereits um 7:30 Uhr am Seelturm. Da das Ziel kurzfristig noch geändert wurde, fuhren wir entgegen dem ursprünglichen Plan, der einen nicht unbedingt Anfänger-geeigneten Klettersteig der Schwierigkeit C und 900 Hm beinhaltet hätte, nach Oberjoch, um dort am Isler den Salewa-Klettersteig zu machen. 400 Hm, 1,5 h Klettersteig und weniger als eine halbe Stunde Zustieg, so hieß es auf den verlinkten Seiten und klang somit durchaus machbar.

Wie bereits gesagt gab es doch leichte Zweifel aufgrund des Wetters. Nicht aufgrund von Unwettergefahr, sondern vielmehr, weil es ziemlich warm werden sollte. Wie warm es tatsächlich werden sollte, ließ sich bereits am Bergfuß um kurz vor halb 10 erahnen. Aber gut, der Plan war gefasst, und los ging es. Anders als es in der Online-Beschreibung, die wir im Vorfeld bekommen hatten, stand, fuhren wir nicht mit der Seilbahn bis kurz unter den Einstieg, was dann tatsächlich 20 Minuten Zustieg bedeutet hätte. Stattdessen ging es bei gefühlten 50°C, daran waren auch die motivierenden Wanderreden unseres Mustergruppenleiters Lukas über das Wandern in Brasilien bei eben diesen Temperaturen nicht ganz unschul-

dig, etwa eine Stunde unter der sengenden Sonne den Isler hinauf. Schon auf dem Weg nach oben schauten wir gierig zu den Seen, die neben unserem Weg verführerisch leuchteten und Erfrischung versprachen. Daher nahmen wir uns vor, beim Abstieg eine kleine Badepause einzulegen, zur Not, indem wir durch das Vortäuschen eines Hitzeschlages die Abkühlung der gesamten Gruppe legitimierten. Während wir diese verwegenen Pläne schmiedeten, Unmengen von Wasser tranken und auf die Anfängeralpintouristen schimpften, die mit der wenig idyllischen Seilbahn ihren Zustieg verkürzten, kamen wir unserem Ziel, dem Salewa-Klettersteig, wenn auch etwas keuchend und über die ideale Ausnutzung schattiger Stellen diskutierend, stetig näher.

Bereits von unten war gut sichtbar, dass wir nicht die einzigen waren, die auf die Idee gekommen waren, genau diesen Klettersteig zu machen. Eher gesagt sah man die Schlange



Schlange stehen in Coronazeiten



Den Ausblick muss man auch genießen



Abstieg über den Panorama Weg

der Menschen, die sich im Corona-Abstand gestreift den Berg entlang schlängelte, schon während des Aufstieges gut. Wir ließen uns nicht davon beirren, denn unser Mustergruppenleiter hatte einen Klettersteig auf einer Nordwestseite ausgewählt. Die Leute, die wir sahen, standen also im Schatten. Das wollten wir auch und gingen weiter. In weniger als der angegebenen Zeit erreichten wir dann doch endlich den Einstieg.

Der Klettersteig war überfüllt, voll von speckigen Griffen, seltsam abgesichert und an einigen Stellen von Reparaturstau (wie losen Bolzen) geplagt - mit anderen Worten, als aus dem Blautal kommende Kletterer fühlten wir uns sofort wie zu Hause. Aufgrund der langen Standzeiten hatten wir im Klettersteig die Möglichkeit, mit einigen anderen Wartenden über die idealen Schattenstellen zu diskutieren und Freundschaften zuzuschließen, aber auch das Verhalten der anderen Klettersteiggeher zu beobachten. Manchmal lustig, manchmal traurig, aber immerhin spannender als stumpf herum zu stehen.

Nachdem wir den Iseler-Gipfel aufgrund des touristischen Ansturms nur kurz von etwa 4 Meter unter Gipfelniveau begrüßt hatten, stiegen wir in den nächsten Klettersteig ein, der bis auf einen kleinen Zwischenfall auch glimpflich verlief. Nach einem kurzen Stück auf dem sehr sonnigen Kamm entlang stiegen wir auch schon wieder in einen kurzen Klettersteig etwas unterhalb am Kamm entlang ein. Dieser Klettersteig im A-Grad wechselte sich mit ungesicherten Wanderpassagen ab und endete zu guter Letzt am Kühgrundkopf. Dort legten wir eine Pause für das dritte Mit-

tagessen ein und cremten uns noch einmal ein. Nach kurzer Diskussion entschieden wir uns für einen Abstieg über den Panoramaweg, trugen uns ins Gipfelbuch ein und machten noch ein paar Fotos.

Dann machten wir uns an den Abstieg, schließlich wartete der See! Über teils rutschige, geröllige, schmale Wege, die nach nicht wirklich erkennbarem Prinzip zusätzlich abgesichert waren, ging es dann scheinbar endlos lange wieder Richtung Tal. Wieder vorbei an Kühen, kleinen Bächlein, Schmetterlingen und den Grenzstationen des Schmugglerpasses. Dann endlich, nach einem erneuten kleinen Aufstieg, erreichten wir endlich den lang ersehnten Bergsee, in dem man dann jedoch leider doch ganz legal baden durfte. Wir wären schließlich absolut bereit für eine überzeugende Hitzschlags-Imitation gewesen. Nach einem sehr erfrischenden Bad mit Molchen und Kaulquappen im See entschieden wir uns dazu, noch in der zugehörigen Alm einzukehren, was wir nicht bereuen sollten. Gut entspannt zwängten wir unsere Füße etwa 30 Minuten später wieder in die Schuhe und machten uns an den Abstieg. Gerade noch rechtzeitig, bevor das sich schon lange anbahnende Gewitter richtig anfang, stiegen wir ins Auto und fuhren wieder in Richtung Ulm.

Es war eine richtig tolle Tour mit lustigen und schönen Gesprächen - und etwas warmem Wetter.

Autor: Lena Kubitschek
Fotograf: Lukas Keßling





Anstrengender Aufstieg bei warmen Temperaturen

Alpenträumer Schnee-Tour auf den Sonnenkopf 29.02.20

Letzten Samstag, waren die Alpenträumer ohne mich auf Skitour, natürlich will ich aber wissen, was sie so erlebt haben.

Wo wart ihr?

Auf Ski- und Schneeschuhtour am Sonnenkopf.

Wie seid ihr da hingekommen?

Mit Zug und Bus. Dann mussten wir aber erstmal den Schnee suchen, weil es davon nicht so viel gab, worüber sich vor allem Regina sehr beschwert hat.

Habt ihr dann noch Schnee gefunden?

Ja, so ein bisschen, der war aber sehr nass. Bei 15°C kann man ja auch nichts anderes erwarten.

Und dann?

Wir waren nicht sehr schnell unterwegs. Auf dem Hochweg hat Benni uns noch gezeigt, wie man die Hangsteilheit misst. An einer kleinen Hütte haben wir uns dann eine Schnee-Bank gebaut und gevespert.

Und dann habt ihr frisch gestärkt den Gipfel gestürmt?

Benni, Moritz und Simon haben ihn noch bestiegen und die Aussicht genossen. Wir sind schon mal voraus nach unten.





Vorbereitungen für ein Funkenfeuer

Gab es dann eine gute Abfahrt?

Naja, sie war sehr kurz. Der Schnee war nass und überall schauten Gras und Steine raus. Am Ende mussten wir wieder ein ganz schönes Stück auf der Straße laufen.

Es war aber trotzdem schön.

Und zurück dann wieder im Zug?

Ja. Wir haben die Allgäuer beobachtet, wie sie die Funkenfeuer angezündet haben und Karten gespielt. Auch Lügen muss gelernt sein.

Was wird euch von dem Tag in Erinnerung bleiben?

Theresa: schöne Aussicht

Lily: nass

Simon: warm

Moritz: ewig lange, gemütliche + ausgiebige Mittagspause

Regina: herausfordernd, aber lustig

Bericht: Olivia Schumann

Fotos: Moritz Quincke, Benjamin Ehlers



Gemeinsame Vesperpause



Simon, Beni und Moritz auf dem Gipfel



Ein gemütliches Plätzchen in der Wand

Steingemsen Boulderausfahrt 26.-27.09.2020

Sirgenstein der Steinzeithöhlengemsen

Das ursprünglich geplante Mehrseillängenklettern viel erneut ins Wasser. Offensichtlich haben wir Steinzeithöhlengemsen da ein Händchen für. So brach unser Rudel am sechsten Tag der Woche von vor dem Seelturm auf. Die Sonne war gerade drei Finger breit über den Horizont gestiegen. Als erstes galt es Nahrung zu beschaffen, da sie nicht die Zeit hatten, noch einen Säbelzahn tiger oder ein Mammut zu jagen, entschieden sie sich für vegetarische Ernährung. Die Region um Ulm ist ohnehin nicht mehr für ihren üppigen Bestand an Urzeitwild bekannt.

Also machten sie sich auf zum Platz vor der großen religiösen Höhle um dort diverse Acker- und Feldfrüchte zu besorgen. Nach dem sie genügend Nahrung für zwei Tage gefunden hatten kehrten sie zurück zu ihrer Heimathöhle. Doch dort gefiel es ihnen nicht so richtig, die Stadt war ihnen zu laut, die Landschaft war zu eintönig. Um diese Umstände zu ändern, wollten sie sich woanders umsehen.

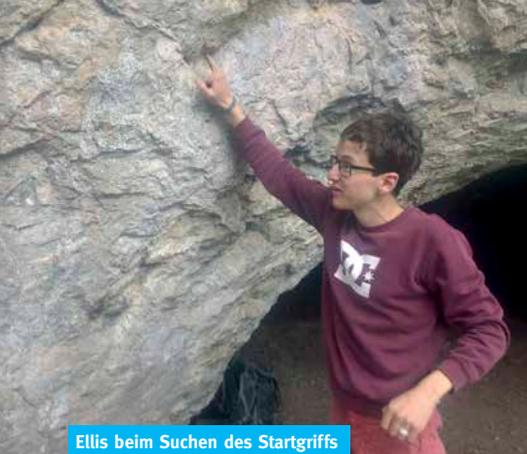
Da es regnete, stiegen sie auf ihr technisches Pferd, das stark genug war, alle sechs Steinzeithöhlengemsen tragen zu können. Sie ritten der Blau entlang flussaufwärts, bis sie eine schöne Höhle am Talhang erblickten. Sie parkten ihr Pferd am Wegesrand und stiegen beladen mit ihren aus Pelz gefertigten Boulder matten zum Fels auf. Während des Aufstiegs lag eine Mischung aus Singen und Zirpen in der Luft, also entschieden sie den Fels und die dazugehörige Höhle Sirgenstein



Bouldern im Lampenschein



Sicheres Nachtbouldern



Ellis beim Suchen des Startgriffs



Ein guter Kuchen hebt sogleich die Stimmung

zu taufen. Oben angekommen breiteten sie sich großzügig aus, sie gingen davon aus hier heute keine anderen Steinzeitlebewesen zu begegnen.

Das Wetter schien zu schlecht, es nieselte leicht und der Himmel war grau. Also begannen sie sich selbst Boulder zu suchen, der im Führer als Warm-Up bezeichneter Boulder entsprach nicht unseren Ansprüchen an ein „Warm-Up“.

Nach dem wir einen gefunden hatten probierten wir uns ausgiebig aus. Wir vergaßen die Kälte und das Schmuddelwetter sehr schnell. Unser Eifer wurde lediglich durch vorbei spazierende Artgenossen unterbrochen, die uns fragten, ob wir hier wohnen würden. Anfangs verneinten wir lächelnd. Nach und nach malten wir uns aus, wie es wohl sein müsse, in einer Höhle zu leben. Der Gedanke gefiel uns.

Gegen Nachmittag machten wir noch Bekanntschaft mit einem Menschen, der tatsächlich nah an einen Höhlenbewohner herankam, der Höhlenführer des Hohlen Felsens bei Schelklingen. Er erzählte uns viel über die Höhlen im Blautal, vor allem über die Lebewesen in Höhlen. Hinaufgekommen war er, um nach den Fledermäusen zu schauen. Der Höhlenführer erzählte außerdem von Ameisenlöwen, die meist in trockener Erde unter Felsüberhängen leben. Sie graben sich in die Erde ein und hinterlassen an der Oberfläche eine kegelförmige Grube. Und warten darauf, dass eine Ameise in die Grube läuft um sie dann zu verspeisen.

Nach diesem sehr lehrreichen Gespräch spielten wir noch eine Runde UNO mit vielen Sonderregeln, die das Spiel in die Länge zogen. Nach diesem Spiel war die Kälte in unserem Bewusstsein zurück. Wir zogen alle Pelzlagen an, die wir bei uns hatten. Und beluden unser Pferd um Richtung Schlafplatz aufzubrechen. Wir hatten einen Lagerplatz in der Nähe von Altheim auf dem Plan. Wir kannten ihn, weil eine Steinzeithöhlengemse von uns dort eine Streuobstwiese besaß.

Dort angekommen, bauten wir einen wind- und wasserfesten Nachtplatz auf. Nach unserem drei Gänge-Menü bestehend aus griechischem Salat, Chilli con Schokolade und Akesa (Apfel-Keks-Sahne) schliefen wir schnell ein.

Nach einer kalten aber trockenen Nacht, frühstückten wir die Reste des Akesa und warmen Milchreis, um dann gemütlich zusammen zu packen und in die Einstein-Boulderhalle zu reiten. Dort verbrachten wir 4 Stunden mit Bouldern und bemerkten dabei den Kontrast von Fels- und Hallenbouldern. Nachdem die Finger blutig und die Lust erschöpft war, ritten wir zurück zum Seelturm.

Dort striegelten wir unser Pferd und machten auch alles andere sauber.

Insgesamt war es trotz der Kälte und Nässe eine sehr schöne und lehrreiche Ausfahrt.

Autor: Timo Bachhuber
Fotograf: Jeremias Weiher





Gipfelglück auf dem Toreck

Jungmannschaft Schnupper - Skitour

15.02.2020

Am Samstagmorgen, 15.02.20 trafen wir uns zu neunt um 06:30 Uhr, um zu einer Schnupper-Skitour ins Kleinwalsertal zu fahren.

Im 9-Sitzer Bus ging es dann auch gleich los. Bereits auf der Hinfahrt hatten wir eine super Sicht auf die Bergkette!

Während einige mit Hilfe der App „Peak finder“ die Gipfel erkundeten, schlummerten andere noch ein wenig.

In Riezlern wurde dann beim Skiverleih angehalten. Skier und Felle konnten wir uns glücklicherweise über den jDAV ausleihen,

danke nochmals! Tourenschuhe gab es dann im Verleih.

Unser Ziel für die Schnupper-Tour war das Toreck. Nachdem wir uns alle umgezogen hatten, kam erstmal die große Erklärstunde.

Für einige war es die erste Skitour überhaupt, sodass der Pieps und die Felle erstmal ungewohnt waren. Nach einem Pieps-Check ging es dann auch schon los. Beginnend durch einen Wald und anschließendem Zielweg, hatten wir eine super schöne Aussicht auf die leichtbeschnittene Landschaft.

Anfangs war es mit den Fellen für manche etwas ungewohnt, aber mit der Zeit hatte dann jeder den Dreh raus. Spitzkehren wurden geübt und funktionierten bei manchen sehr gut, bei manchen endeten sie im Schnee.

Zwischendurch machten wir viele Pausen und stärkten uns mit Müsliriegel, Wasser oder Schokolade. Gegen 14:30 Uhr erreichten wir nun den Gipfel mit einer Höhe von 2.016 m.

Zuerst gab es eine Umarmung und bei jedem sicherlich einen persönlichen Glücksmoment, dass man die erste Skitour, mit ca. 1.000 Hm, geschafft hatte.

Jetzt wurde erstmal die wohl verdiente Pause eingelegt. Bereits während des Aufstiegs wurde schon erzählt was jeder zu Essen dabei hatte. Entweder normal beschmierte Brote oder auch recht fancy ein Rote-Beete Hummus Brot.



Ankunft und entladen unseres Buses



Sturmschäden auf dem Weg

Wir suchten uns ein windstilles Plätzchen und hatten eine herrliche Aussicht auf den hohen Ifen.

Nachdem wir noch ein paar Gruppenbilder gemacht hatten und ein mehr oder weniger erfolgreiches Springfoto geschossen hatten, machten wir uns auch zur Abfahrt bereit.

Felle runter, Skihelm und dicke Handschuhe an, Bindung fest machen und los gings.

Benny machte den Anfang und Flo den Schluss. Während der Abfahrt änderte der Schnee mehrfach seine Beschaffenheit, so dass Flo uns ab und an wieder einsammeln musste.

Zurück am Parkplatz neben dem Mahdthaus gab es eine erfreuliche Überraschung. Wir trafen ein paar Jugendleiter aus Stuttgart,

unter anderem Lukas, ein ehemaliger Jugendleiter aus Ulm. Nachdem alles im Bus verstaute wurde, machten wir uns auch auf den Nachhauseweg.

Die Müdigkeit hielt sich allerdings in Grenzen, da wir noch die Musik laut aufdrehten und der ganze Bus mitsang.

Gegen 20:00 Uhr kamen wir dann wieder in Ulm an. Insgesamt eine super tolle Erfahrung, harmonische Stimmung und echt viel Spaß!

Danke an alle, die das möglich gemacht haben.

Autor: Lena Schmid
Fotograf: Benjamin Ehlers



Panorama des Kleinwalsertals



Der Weg nach oben

Steingemsen Tegelberg Klettersteig 26.08.2020

Wir trafen uns morgens um halb acht, da hatte es schon jeder aus dem Bett geschafft. Gemeinsam in den Bus gequetscht sind wir über die Autobahn gefetzt. Nach Füssen gings ganz weit weg sogar mit Löffeln im Gepäck. Mit Bravour meisterten wir die Fahrt und freuten uns schon auf den Start.

Die Sommerrodelbahn lockte uns sehr, doch der Klettersteig noch viel mehr. Der erste Weg war sehr steil, aber das war uns einerlei. Dann ging endlich der Klettersteig los und keine Steingemse machte sich in die Hos'.

Beim Aufstieg erklang viel Ächzten und Gestöhn, doch die Aussicht war schön. Unsere lieben Jugendleiter scheuchten uns immer

weiter. Das Drahtseil fest in der Hand, bestritten wir die steile Wand.

In glühender Hitze erreichten wir die Bergspitze. Der Branderschrofen war erklommen, ganz vollständig waren wir oben angekommen. Die Gipfelschoki durfte natürlich nicht fehlen, wir mussten uns ja noch runterquälen. Denn nach kurzer Rast gings auch schon weiter, da waren wieder alle heiter.

Beim Abstieg blieben unsere Knie heil und wir brauchten auch kein Seil.

Nach dieser ganzen Müße kühlten wir unten angekommen unsere Füße und danach auch unseren Mund mit Leckereien kugelrund. Denn nach dem ganzen Sch**ß gönnten wir uns nämlich ein Eis. Dann fuhren wir auch schon wieder nach Haus und packten im Bus Papier und Stift aus. Schreiben wollten wir ein Bericht doch es wurde ein Gedicht (Lars beteiligt sich nicht, dieser kleine Wicht :))



Mit vereinten Kräften den Berg rauf



Eine entspannte Pause geht immer

Zum Abschluss können wir sagen ohne Frag': Es war ein wunderschöner Tag!

Autoren: Steingemsen

Fotos: Lukas Kefßling, Regina Heudorfer



Mit Vorfreude auf die Abfahrt

Alpenträumer Schnee-Touren-Wochenende Schwarzenberghütte 06.-08.03.20



Wenn man im Klettersteig eine Pause braucht

Am Freitagabend um 18:00 Uhr trafen wir uns im Seelturm. Als alle da waren, haben wir Pizza gebacken. Am Abend haben wir noch die Tour für den nächsten Tag geplant und Werwolf mit Teelichtern gespielt. Um 24:00 Uhr waren alle im Bett und haben geschlafen. Am nächsten Morgen mussten wir viel zu früh aufstehen: um 5:30 Uhr.

Halb schlafend, halb wach, saßen wir beim Frühstück, das zuerst aus trockenem Brot und Honig bestand, aber auf einmal hatten wir von Benni's Mitbewohnerin geklaute Milch und konnten Müsli essen.

Dann ging es auch schon ab in die Autos. Die Fahrt war unspektakulär, bis ein Teilnehmer das Lenkrad übernahm. Plötzlich waren alle, die bisher geschlafen hatten, hellwach. Nach der 1 1/2 Stunden langen Autofahrt, fuhren wir noch 20 Minuten Bus, bis wir endlich am Startpunkt ankamen.

Nur noch der Pieps-Check und wir konnten im Schneegestöber loslaufen. Auf dem Weg zur Hütte durften unsere Rätsel natürlich nicht fehlen. An der Hütte machten wir eine Mittagspause und teilten uns danach in 2 Gruppen: die einen



Einstieg in den Tegelberklettersteig





Los ging es bei Schneegestöber

machten sich auf den Weg zum kleinen Daumen, die anderen bauten ein Iglu, in das 10 Leute gepasst haben und rutschten auf den Schaufeln.

Nachdem die Gruppe „kleiner Daumen“ ankam gingen alle in die Hütte und aßen Linseneintopf. Bei einem Liter Skiwasser pro Person planten wir die Tour für den nächsten Tag. Danach gingen wir ins Zimmer, spielten Werwolf und lasen als Gutenachtgeschichte Wickie und die starken Männer.

Am nächsten Morgen standen wir später aber trotzdem viel zu früh um 6:30 Uhr auf. Das Frühstück haben wir selber mitgebracht. Es gab Brot mit Aufstrich und Müsli.

Nach dem Frühstück wagten wir den Aufstieg auf den großen Daumen. Bei der Mittagspause war unser Kommunismus beendet, der Kampf um die Pizza begann!!! Es wurde

gedealt, gefeilscht, gekämpft, gemotzt, getauscht und gegessen. Danach kämpften wir uns mühevoll zum Gipfel. Bei schöner Aussicht gab es Gipfelglück.

Frisch gestärkt stiegen wir wieder ab, wir hatten es eilig, weil wir spät dran waren. Nachdem wir von der Hütte aus mit Schlitten fuhren, mussten wir doch noch auf den letzten Bus warten.

Bei den Autos angekommen aßen wir die übrige Linsensuppe und das restliche Vesper. Wir stiegen alle in die Autos. Auf der Fahrt (jetzt) schrieben wir den Bericht. Vom Seelturm gingen wir müde aber glücklich nach Hause.

Bericht: Sophie Burbach, Linn Vollmer und Emma Uhlmann
Fotos: Moritz Quincke, Benjamin Ehlers





Aufstieg bei perfekten Bedingungen



Daumen hoch auf dem Großen Daumen



Die Baumeister in ihrem Iglu



**WER DURST HAT
KENNT SEIN ZIEL**

Soft von der Alb,
Natürliches Mineralwasser
aus der Umgebung, und
Bier von hier!
Wir lieben unsere regionalen
Getränkespezialitäten!

www.finkbeiner.biz



FINKBEINER
GETRÄNKE-FACHMARKT

Herzlich Willkommen in Ihrem Getränke-Fachmarkt!



Über uns



Ansprechpartner

Geschäftsstelle:

Lissy Bonke und Sylvia Engelke
89073 Ulm, Radgasse 27
Telefon: 0731 9216777
www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Vorstand (nach § 26 BGB):

Erster Vorsitzender Dr. Heinz Schmid
89073 Ulm, Syrlinstraße 30
Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29
vorstand.1@dav-ulm.de

Stellvertretende Vorsitzende Simone Mahling
89073 Ulm, König-Wilhelm-Straße 29
Telefon: 0731 75740
vorstand.2@dav-ulm.de

Stellvertretender Vorsitzender Johannes Hühn
89075 Ulm, Heinz-Feuchter-Weg 38,
Telefon: 0731 2901136, mobil: 0176 20924450
vorstand.3@dav-ulm.de

Vorstand der Skiabteilung Werner Rösch
89160 Dornstadt, Zollernring 33
Telefon: 07348 21341, Fax: -22699
skivorstand.1@skiteam-dav-ulm.de

Schatzmeister Florian Ebenhoch
89275 Elchingen, Klostersteige 27A
Telefon: 07308 308363, mobil: 0177 3336856
schatzmeister@dav-ulm.de

Jugendreferent Florian Kraus
89134 Blaustein, Galgenackerweg 2
mobil: 0173 4335481
jugendreferent@dav-ulm.de
www.jdav-ulm.de

**Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit/
Datenschutzbeauftragter**
Sebastian Vendt
Frauensteige 5, 89075 Ulm
mobil: 0151 20774313
schriftfuehrer@dav-ulm.de

Referenten:

Naturschutzreferent Michael Drozd
mobil: 0173 9793384
naturschutzreferent@dav-ulm.de

Tourenreferent Raimund Heckmann
89077 Ulm, Ziegelgasse 40,
Telefon: 0731 9217713
tourenreferent@dav-ulm.de

Ausbildungsreferent Oliver Schulz
89231 Neu-Ulm, Washingtonallee 19, Tel.: 0731 9214771
ausbildungsreferent@dav-ulm.de

Seniorenreferent Hartmut Kruse
89233 Neu-Ulm, Veilchenweg 44, Tel.: 0731 25069059
senioren@dav-ulm.de

Wegereferent Florian Kerfin
89077 Ulm, Kapellengasse 29, mobil: 0162 9278784
wegereferent@dav-ulm.de

Bergsteigergruppe Jürgen Puderbach
89250 Senden, Am Bergweg 1c, Telefon: 07307 25384
bergsteigergruppe@dav-ulm.de

Weitere Ansprechpartner:

Redaktion
über die Geschäftsstelle
redaktion@dav-ulm.de

Familiengruppe Ina Döring
Telefon: 0731 9214778
familiengruppe@dav-ulm.de

NEU* Familiengruppe mit Kleinkindern Birgit u. Georg Kleine
Telefon: 0731 14413929
birgitundgeorg@gmail.com

Wanderreisen Heinrich Pflieghaar
89079 Ulm, Schellenbühlweg 2
Telefon: 07305 921-166, Fax -167
wanderreisen@dav-ulm.de

Skisportreisen Ute Mack
89077 Ulm, Bei den Quellen 5, Telefon: 0731 383786
ute.mack@autohaus-mack.de
skisportreisen@dav-ulm.de

Sektionseigene Hütten und Kletterhalle:

Ulmer Hütte
Anmeldungen bei Hüttenpächterin Karin Turin,
Telefon: 0043 5446 302-00, Fax: -004
www.ulmerhuette.at
info@ulmerhuette.at
Hüttenwart Oliver Stock, 89081 Ulm, Bachmayerstr. 22
Telefon: 0731 1849094, mobil: 0177 6807107
ulmerhuette@dav-ulm.de

Schwandalpe Hüttenwart Manfred Korger
89129 Langenau-Göttingen, Kirchweg 18
mobil: 0160 3656700
Reservierung über info@dav-ulm.de
schwandalpe@dav-ulm.de

Uli-Wieland-Hütte Hüttenwart Gerd Kondziella
89233 Neu-Ulm, Grabenweg 10
Telefon: 0174 9129293
Reservierung über info@dav-ulm.de
uli-wieland-huette@dav-ulm.de

**Kletterhalle der Sektionen Ulm
und SSV Ulm 1846** (bei TSG)
Falk Dittmar, Abteistraße 12, 89079 Ulm
Telefon: 0177 7119367
kletterhalle@dav-ulm.de

Ehrenmitglieder und Ältestenrat

Ehrenmitglieder:

Dr. Manfred Eisenmann, Hans Jörg Fischer,
Margarete Frank, Jörg Michahelles

Ältestenrat:

Alle Ehrenmitglieder, Brigitte Richter,
Werner Rösch, Dr. Rottraut Schäfle,
Hartmut Schanz

Beitragsätze

Stichtag für das Alter: 01.01.

	Sektion	Skiabteilung
A-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.)	71,00	+ 20,00
B-Mitglied	42,00	+ 10,00
C-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.)	25,00	+ 8,00
C-Mitglied (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.)	18,00	+ 8,00
C-Mitglied (bis v. 18 LJ)	8,00	frei
Junior (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.)	40,00	+ 10,00
Kinder und Jugendliche (bis v. 18 LJ.)	19,00	frei
wenn über Familienmitgliedschaft	frei	
Familienbeitrag	113,00	+ 30,00
Aufnahmegebühr	10,00	keine
für Kinder und Jugendliche	3,00	keine

Bankkonten Sektion

IBAN DE13 6305 0000 0000 0002 20
IBAN DE04 6309 0100 0004 4560 09

Bankkonto Skiabteilung

IBAN DE08 6305 0000 0000 0029 29

Mitgliederbewegung im Jahr 2020

Mitgliederstand 31.12.2019:	8.062
Neue Mitglieder:	623
Verstorben:	22
Austritte:	455
Mitgliederstand 31.12.2020:	8.208

Die Geschäftsstelle informiert

Folgende Änderungen können Mitglieder über „Mein Alpenverein“ www.dav-ulm.de durchführen:

- Adresse
- Bankdaten
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Email inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Panorama (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsmitteilungen (gedruckt / digital / kein Bezug)

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt werden.

- Änderung Einzelmitgliedschaft in Familienmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Ermäßigter Beitrag für A-Mitglieder ab vollendetem 70. Lebensjahr nur auf Antrag
- Kündigungen bis 30.09.

DATENSCHUTZ: Wir verweisen auf die aktuelle Datenschutzerklärung,
zu finden auf unserer Homepage: www.dav-ulm.de





Erscheinungsweise 2 mal jährlich
im April und November.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Für die einzelnen Beiträge sind
die Verfasser verantwortlich.

Herausgeber:

Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Geschäftsstelle der Sektion:

Radgasse 27, 89073 Ulm
Tel. 0731 9216777

www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Anschrift des ersten Vorsitzenden:

Dr. Heinz Schmid,
Syrinstraße 30, 89073 Ulm,
Tel. 0731 37959-0, Fax-29,
vorstand.1@dav-ulm.de

Gestaltung/Druck:

Ralf Schilling
SZ-Offsetdruck GmbH
Brumersweg 10, 89233 Neu-Ulm,
Tel. 0731 73388
www.sz-offsetdruck.de

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.
Auflage: 5.600 Stück gesamt
gedruckt: 3.940 Stück
digital: 1.660

Redaktionsschluss für Heft 02/2021:

1. Oktober 2021



sport **sohn**
www.sportsohn.de



*Dr. JÜRGEN GREHER UND HELGA SÖLL AUF DEM GIPFEL DER AMA DABLAM (8814) NEPAL.
IM HINTERGRUND DIE GIPFEL VON NUPTSE, EVEREST, LHOTSE UND LHOTSE SHAR.*



SPORT SOHN HANDEL GMBH & CO KG
BAHNHOFSTRASSE 16, 89073 ULM
TELEFON 0731 / 140970; WWW.SPORTSOHN.DE

Gipfel- stürmer!



Gold Ochsener
Hefeweizen Alkoholfrei –
der spritzige, kalorien-
reduzierte Durstlöcher
für Aktive.

OXX Sport –
das isotonische,
alkoholfreie
Biermischgetränk.
Perfekt für jede
Durststrecke.



Ulms flüssiges Gold